

RHEIN-NECKAR-AUKTION24.DE

RHEIN-NECKAR

AUKTION

24

02.10. – 09.10.25

RHEIN-NECKAR

AUKTION

24

Mehr Infos unter:

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

SCHWETZINGEN

HOCKENHEIM

AUSGABE 6704

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

03./04. OKTOBER 2025

SKODA

Unsere EBERT-Angebote verdrehen Ihnen den Kopf.

www.skoda-angebote.de

Ebert Automobile GmbH
info.ebert.automobile@autowelt-ebert.de
www.autowelt-ebert.de

EBERT.AUTOMOBILE
Ein Ebert. Ein Wort.

SCHWETZINGEN – BRÜHL – OFTERSHEIM – KETSCH – PLANKSTADT – HOCKENHEIM – ALTLUSSHEIM – NEULUSSHEIM – REILINGEN

IN KÜRZE

„Meet & Greet“ im GO IN

Schwetzingen. Am 10. Oktober um 17 Uhr gibt's im Jugendzentrum GO IN nicht nur Pizza, sondern auch die Gelegenheit, direkt mit Bürgermeisterin Lisa Schlüter und Mitgliedern des Gemeinderats ins Gespräch zu kommen. Worum geht's? Um euch! Was fehlt in Schwetzingen für Jugendliche? Welche Ideen habt ihr, was sollte sich ändern oder neu entstehen? Eure Wünsche und Vorschläge könnt ihr hier ganz locker einbringen – ohne lange Reden, sondern bei entspanntem Zusammensitzen. Das Team der Jugendarbeit freut sich auf viele junge Stimmen, kreative Gedanken und einen offenen Austausch. Kommt vorbei, holt euch ein Stück Pizza und macht Schwetzingen jugendgerechter.



Oberbürgermeister Matthias Steffan und Frau Stefanie Fischer, das TV 1864-Team mit Athi Sananikone und Jens Rückert sowie Martin Köhl und Jana Garbrecht. Unter den Gastgebern hier auf dem Foto zu sehen: die Stadträte Dr. Luigina Renzi und Giovanni Angelini Paroli, mit den für die Städtepartnerschaft mit Schwetzingen zuständigen Mitarbeitenden Dr. Cinzia Biscarini und Dr. Simone Sensi und Vertretern der Organisationen „Il Sorriso di Teo“ – Cristian Baroni, „La Polisportiva La Fenice“ – Laura Bocchini, und Andrea Duranti von „Social Sport Spoleto“ – dies nur einige der Partner, mit der sich die Gruppe in Spoleto ausgetauscht hat.

BILD: TV SCHWETZINGEN

Trödelmarkt in Neulußheim

Neulußheim. Bei Kaffee und Kuchen in alten Schätzen stöbern: Die Wählervereinigung „Wir für Neulußheim – WfN“ organisiert am Samstag, 11. Oktober, von 11 bis 16 Uhr in der Turnhalle am Messplatz einen Trödelmarkt für Altes, Schönes, Hausrat und Deko (keine Kleidung). Die 25 vorhandenen Plätze sind bereits an private Standbetreiber aus Neulußheim und Umgebung vergeben, die sich auf zahlreiche Interessierte, nette Gespräche und natürlich gute Verkäufe freuen. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.wir-fuer-neulussheim.de

Kerwe trifft Oktoberfest

Oftersheim. Am Samstag, 18. Oktober, lädt Oftersheim zur Veranstaltung „Kerwe meets Oktoberfest“ in den Rose-Saal ein. Beginn ist um 19 Uhr, der Einlass startet bereits um 18.30 Uhr. Die Gäste dürfen sich auf eine stimmungsvolle Kerwe-Atmosphäre freuen – mit Tombola, Kerwe-Bar und einem vielfältigen Angebot für das leibliche Wohl. Zum Tanz spielt Stimmungsgarant Ralf Siegel. Der Eintritt ist frei.

Inklusives Sportwochenende

TV SCHWETZINGEN 1864 UND STADT: 40. Open Sporty Sunday als italienisches „Speciale“ in Spoleto.

Schwetzingen. Kürzlich belud ein Team von elf Mitgliedern des TV Schwetzingen 1864 und der Stadtverwaltung Schwetzingen einen Reisebus mit mobilen Sportgeräten, bevor dieser sich auf den Weg in die italienische Partnerstadt Spoleto (Umbrien) machte. Grund für den Besuch in Spoleto war ein gemeinsames inklusives Sportprojekt der Stadt Schwetzingen und des TV 1864, die zusammen mit ihrer italienischen Partnerstadt und dortigen Sportvereinen einen Open Sporty Sunday „Speciale“ veranstalteten – als Jubiläumsgeschenk im Rahmen des 20. Jahres der deutsch-italienischen Städtepartnerschaft. Anlässlich des „SportCity Day“ 2025, bei dem sich landesweit mehr als 150 Städten beteiligten, ergänzte der Open Sporty Sunday „Speciale“ das vielfältige Sportangebot vor Ort. Das gesamte Projekt wurde finanziell von den Städten Schwetzingen und Spoleto wie auch vom TV 1864 getragen. Vor Ort vertreten war auch der Förderverein Städtepartnerschaften Schwetzingen – durch Vorstandsmitglied Rose Aboayash, die als Teamerin und Coach auch beim Open Sporty Sunday aktiv mitwirkte

Oberbürgermeister Matthias Steffan erstmals in Spoleto Ebenfalls anlässlich des 20. Städtepartnerschaftsjubiläums und als Antrittsbesuch reiste auch Oberbürgermeister Matthias Steffan mit seiner Frau Stefanie Fischer nach Spoleto. Während des eng gestrickten Programms fand auch ein intensiver Austausch mit Bürgermeister Andrea Sisti statt, der die Städtepartnerschaft als herausragend aktiv und vielfältig lobte. In Gesprächen mit dem Teatro Lirico Sperimentale und der kommunalen Schule für Musik und Tanz „A. Onofri“ wurde eine Intensivierung der Zusammenarbeit beschlossen. Ein neuer Fokus könnte zukünftig auf dem kommunalen Klimaschutz liegen. Außerdem wurden perspektivisch Verwaltungsaustausche beschlossen sowie eine Fortführung sportlicher Begegnungen. Die Herzlichkeit und Zugewandtheit der italienischen Gastgeber war vom ersten bis letzten Moment zu spüren und zog sich wie ein roter „emotionaler“ Faden durch den gesamten Besuch. Am ersten Abend wurden die Gäste im Inklusionsbetrieb „Fattoria Sociale“ willkommen geheißen von Bürgermeister Andrea Sisti, den Stadträten Dr. Luigina Renzi, Giovanni Paroli, Federico Cesaretti sowie von Vertreterinnen und Vertretern wichtiger Vereine, die Sport, Gesellschaft und Inklusion zusammen denken. Auch an den Folgeabenden erlebten die Schwetzingener dieselbe überbordende Gastfreundschaft und

Begeisterung für den Austausch als sie beim Ortsverschönerungsverein „Proloco“ und beim Fußballverein „ASD Ducato Calcio“ zu geselligen Abenden eingeladen waren. Tagsüber ging es dann sportlich zur Sache: Vor großem Publikum wurde ein Match der italienischen Fußballmannschaft vom ersten bis letzten Moment zu spüren und zog sich wie ein roter „emotionaler“ Faden durch den gesamten Besuch. Am ersten Abend wurden die Gäste im Inklusionsbetrieb „Fattoria Sociale“ willkommen geheißen von Bürgermeister Andrea Sisti, den Stadträten Dr. Luigina Renzi, Giovanni Paroli, Federico Cesaretti sowie von Vertreterinnen und Vertretern wichtiger Vereine, die Sport, Gesellschaft und Inklusion zusammen denken. Auch an den Folgeabenden erlebten die Schwetzingener dieselbe überbordende Gastfreundschaft und

ne wahr und tobten sich am spätsommerlichen Sonntagnachmittag in der Schulsporthalle „Pianciani“ aus. Persönlich betreut und sportlich angeleitet wurden sie vom ehrenamtlichen Team des TV Schwetzingen 1864 um den Vorsitzenden Athi Sananikone und Vorstandsmitglied sowie Projektleiter Jens Rückert, die den zahlreichen Teilnehmern auch über Sprachbarrieren hinweg Freude an der gemeinsamen Bewegung zu vermitteln wussten. Ein weiteres Highlight erwartete die Schwetzingener am 16. Oktober und 20. November: An diesen Abenden laden die Mediterrane Kochgesellschaft und die Stadt Schwetzingen gemeinsam ab 18 Uhr in die Begegnungstätte der AWO in der Hebelstraße 6 zu einer Verkostung Spoleitiner Spezialitäten ein. Nähere Infos unter www.visit-schwetzingen.de

Der August mit 20.867 Besuchern sorgte dann wieder dafür, dass die parkähnliche Anlage nahe der „grünen Mitte Brühls“ zwar nicht überfüllt, aber doch immer gut frequentiert war. Bei allen Gästen möchten sich die Badverantwortlichen für ihr Kommen und das nahezu tadellose Verhalten herzlich bedanken. Dem routinierten Bäderteam um Betriebsleiter Patrick Berndt darf man voll des Lobes attestieren, vor Ort immer den „richtigen Ton getroffen“ zu haben – auch wenn Gemüter kurzzeitig mal erhitzt waren oder Freibadregeln in Vergessenheit gerieten. Das Bäderteam, egal ob am Becken oder an der Kasse, blieb immer „cool“ und die Verwaltung musste nicht ein einziges schriftliches Badverbot erteilen. Keine Selbstverständlichkeit heutzutage; ist aus dem Brühler Rathaus unisono zu vernehmen. Die „letzten Bahnen der Saison zu schwimmen“ war dem örtlichen Schwimmverein SV Hellas Brühl und seinen am traditionellen Schwimmfest teilnehmenden Vereinen und Sportlern vorbehalten.

71.000 Gäste

FREIBAD BRÜHL

Brühl. Ein Plus von über 6.000 Besuchern im Vergleich zum Vorjahr dürfen die Verantwortlichen des Brühler Freibades verzeichnen. In Summe waren es zum Ende der gerade abgelaufenen Saison knapp 71.000 Gäste. Ein „zufriedenstellendes Ergebnis“ bilanziert Dirk Faulhaber, der im Brühler Rathaus unter anderem für die Bäder zuständige Mitarbeiter. „Bester Monat“ war der Juni mit 31.605 „Sonnenhungrigen“ und den besucherstärksten Tageswert registrierte man am Sonntag, 22. Juni, als bei hochsommerlichen Temperaturen 4.900 Besucher Abkühlung im „kalten Nass“ suchten. Als „Gamechanger beziehungsweise Spielverderber“ erwies sich in Folge der Juli. Zu selten wurde er den klimatischen Anforderungen an einen Hochsommermonat gerecht. In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies lediglich 14.001 Eintritte. Der August mit 20.867 Besuchern sorgte dann wieder dafür, dass die parkähnliche Anlage nahe der „grünen Mitte Brühls“ zwar nicht überfüllt, aber doch immer gut frequentiert war. Bei allen Gästen möchten sich die Badverantwortlichen für ihr Kommen und das nahezu tadellose Verhalten herzlich bedanken. Dem routinierten Bäderteam um Betriebsleiter Patrick Berndt darf man voll des Lobes attestieren, vor Ort immer den „richtigen Ton getroffen“ zu haben – auch wenn Gemüter kurzzeitig mal erhitzt waren oder Freibadregeln in Vergessenheit gerieten. Das Bäderteam, egal ob am Becken oder an der Kasse, blieb immer „cool“ und die Verwaltung musste nicht ein einziges schriftliches Badverbot erteilen. Keine Selbstverständlichkeit heutzutage; ist aus dem Brühler Rathaus unisono zu vernehmen. Die „letzten Bahnen der Saison zu schwimmen“ war dem örtlichen Schwimmverein SV Hellas Brühl und seinen am traditionellen Schwimmfest teilnehmenden Vereinen und Sportlern vorbehalten.

Sonntag

GEÖFFNET!

Adolf-Kolping-Straße 130 | Neustadt
Hambrücker Landstraße 6 | Waghäusel

140 Schuh- und Modemarken

SONNTAG
13 – 18 Uhr

BO

Parken direkt vor der Tür!

Samstag | Sonntag

10%
RABATT

Sale Ware ausgeschlossen

Grösste Auswahl der Region!

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

- Polizei**
110
- Feuerwehr/Rettungsdienst**
112
- Einheitliche Behördennummer**
115
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
116 117
- Kinderärztlicher Notdienst**
Ortsvorwahl/192 92
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
06221/ 354 4917
- Universitätsklinikum Heidelberg**
06221/ 560
- GRN-Klinik Schwetzingen**
06202/ 8430
- Kinder-und Jugendtelefon**
0800/ 111 0333
- Opfernotruf**
01803/ 343 434
- Suchthilfe**
06252/ 700 590
- Telefonseelsorge**
0800/ 111 0111

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?
Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Katharina Schwindt
Telefon: 0621/ 392 2802
E-Mail:kschwindt@haas-publishing.de



Comedian Marco Rima kommt am 2. November für eine Benefizveranstaltung nach Neulußheim.

„King of Comedy“ kommt nach Neulußheim

HEIDEMANN-HALLE: Benefizveranstaltung des Lions Club Hockenheim mit Marco Rima.

Hockenheim. Dem Lions Club Hockenheim ist es durch persönliche Verbindungen gelungen, den von vielen Film-, Funk-, Fernseh- und Bühnenauftritten bekannten Schweizer Comedian Marco Rima für eine Benefizveranstaltung zu gewinnen. Diese findet am Sonntag, 2. November, um 19 Uhr in der Rolf-Heidemmann-Halle in Neulußheim statt.
Bei einigen Auftritten im letzten Jahr hat Marco Rima das Publikum wieder total begeistert. Und auch die Besucher seines Auftritts in Neulußheim werden mit Sicherheit das Erfolgsprogramm „Ich weiß es nicht...“ des beliebten Komikers bejubeln. Schonungslos, mitreißend unter-

haltsam und provokant – aber stets amüsant bringt Rima sein Publikum mit Geschichten aus dem Leben zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken. Auch viele Lachtränen wurden bei seinen Veranstaltungen schon weggewischt.
Marco Rima gehört seit vielen Jahren zu den beliebtesten und bekanntesten Künstlern in der Schweiz und Deutschland. Für sein erfolgreiches Wirken erhielt er zahlreiche Auszeichnungen und Preise. Seine Talente als Komiker und Schauspieler sind vielfältig.
Durch Auftritte in der „Wochenshow“, als Lockvogel bei „Verstehen Sie Spaß“, „Hotel Verschmitzt“ oder eigenen TV Se-

rien wie „Max und Lisa“ wurde er im deutschsprachigen Raum bekannt. Auch als Comedian und Kabarettist hat Rima mit seinen erfolgreichen Soloprogrammen „Think Positiv“ oder „Humor Sapiens“ Maßstäbe gesetzt.
Mit dem Erlös dieser Benefizveranstaltung unterstützen die Lions wie immer soziale Projekte, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich in der Verwaltungsgemeinschaft Hockenheim.
i Tickets im Vorverkauf gibt es bei Schreibwaren Filbert in Hockenheim, Papeterie Hiller in Altlußheim und im Kundenforum der Schwetzinger Zeitung.

BILD: RIMA



Kasper begibt sich am 12. November auf großer Fahrt.

BILD: HILDENBEUTEL

Kasper und seine Abenteuer

PUPPENTHEATER PLAPPERMAUL

Heidelberg. Das Puppentheater Plappermaul in Heidelberg-Pfaffengrund lädt zu folgenden Vorstellungen ein:
Samstag, 11. November, um 16 Uhr: Kasper und der Bücherwurm (ab 4 Jahre)
In der Bücherei treibt ein Bücherwurm sein Unwesen. Er nagt ein Buch nach dem anderen an, frisst Bilder und Buchstaben weg. Viele berühmte Werke sind ihm schon zum Opfer gefallen. Und jetzt geht es den Kinderbüchern an den Kragen.
Darüber ist das Büchereigespenset sehr traurig, denn es liest nachts besonders gerne Märchen und Geschichten vom Urmel oder von Pippi Langstrumpf. Keinem ist es bisher gelungen, den Bücherwurm zu fangen – da kann nur noch der Kasper helfen. Und der erlebt

eine Überraschung. In „Kasper und der Bücherwurm“ geht es um die Liebe zu Büchern, aber auch um Einsamkeit und Freundschaft.
Sonntag, 12. November, um 16 Uhr: Kasper auf großer Fahrt (ab 4 Jahre)
Kasper will Ferien machen und steuert mit seinem Freund Seppe in einem Boot nach Afrika. Aber die Reise verläuft nicht wie geplant. Ein Sturm verschlägt die beiden auf eine Insel mit seltsamen Bewohnern. Und wieder sind die beiden mitten in einem spannenden und lustigen Abenteuer.
i Alle Informationen zu den Theaterstücken sowie der Ticket-Shop finden sich auf der Homepage: www.puppentheater-plappermaul.de

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zu-ständige BAZ-Redakteurin.
Ich freue mich auf Ihre Nachricht!
**Katharina Schwindt
kschwindt@haas-publishing.de**



Angel sucht ein ruhiges neues Zuhause

Heidelberg. Angel ist ein recht friedliebender Kater (geboren 2022), gesellig und aufgeschlossen. Zu seinen Katzenkumpels ist er sehr sozial, aber auch unabhängig und eher selbstständig.
Er lässt sich beschmusen und kuscheln, aber er zeigt auch deutlich, wenn er genug hat. Auch wenn Angel FIV pos. getestet ist, kann er ein ganz normales Leben führen (Infos dazu unter tierhilfe-anubis.org). Auf keinen Fall wird Angel als Einzelkatze vermittelt. Hunde mag er gar nicht.
Mehr Infos gibt es bei der Tierhilfe Anubis unter www.tierhilfe-anubis.org sowie per E-Mail an kontakt@tierhilfe-anubis.or

ta/BILD: TA

Erlebnispfad „Wolfslochrunde“

AUSFLUGSTIPP: Die Sinsheimer Erlebnisregion stellt sich vor – Hinter jedem Hügel ein neuer Ausblick.

Helmstadt-Bargen. Der AliSa Erlebnispfad „Wolfslochrunde“ in Helmstadt-Bargen wurde im Jahr 2021 von den beiden Gründerinnen von AliSa, Alina Münch und Sarah Ickert, ins Leben gerufen. Der rund sieben Kilometer lange Rundweg beginnt am Parkplatz des Friedhofs und führt zunächst parallel daran entlang, vorbei an Feldern, über eine schmale Brücke und schließlich hinein in den Wald, das sogenannte Wolfsloch.
Unterwegs gibt es viel zu entdecken: ein Biotop, die eindrucksvolle Wolfslocheiche, zahlreiche Ameisenhögel, ein Insektenhotel sowie eine über 300 Jahre alte Buche. Diese Buche ist zwar im Jahr 2020 abgestorben, doch ihr mächtiger Stamm blieb zur Besichtigung erhalten. Gleichzeitig spielt er als wertvolles Totholz eine wichtige Rolle im ökologischen Kreislauf des Waldes und bietet



BILD: SARAH ICKERT

Ein Rastplatz lädt zum Energietanken ein.

Lebensraum für zahlreiche Tierarten. Ein liebevoll gestalteter Rastplatz lädt unterwegs zum Verweilen und Energietanken ein. Dort befindet sich auch das Waldbuch, das auf span-

nende Einträge der Besucher wartet. Im Mittelpunkt der Wolfslochrunde steht das un-

mittelbare Erleben der Natur. Der Natur- und Wanderweg möchte die Schönheit der Umgebung greifbar machen und gleichzeitig das Bewusstsein für Natur-, Tier- und Umweltschutz stärken.
Fünf Info-Tafeln entlang des Weges vermitteln interessante Einblicke, etwa in den Aufbau eines Ameisenhögels. Über QR-Codes lassen sich zudem weitere Informationen digital abrufen. Dank der guten Wegführung ist die Wolfslochrunde nicht nur zu Fuß ein Genuss, sondern auch mit dem Fahrrad oder Laufrad befahrbar. Selbst Kinderrägen lassen sich problemlos mitnehmen.
i Weitere Informationen zur Strecke sind auf der Website der Sinsheimer Erlebnisregion unter www.sinsheimer-erlebnisregion.de zu finden.





Informatik-Professor Madhu Sudan gab an der Tafel einen Einblick in die Theorie der Fehler-Erkennung.

BILD: SCHILLINGER

„Beste Entscheidung meines Lebens“

VORTRAG: Wissenschaftler Madhu Sudan begeistert die Hebel-Schüler.

Schwetzingen. Er hat einen der renommiertesten Preise für Informatik bekommen. „Ich habe ihn als Repräsentant für unser Team erhalten“, meint Professor Madhu Sudan bescheiden zu dem größten Erfolg seiner wissenschaftlichen Karriere. 2002 erhielt er die Abakus-Medaille, die nur alle vier Jahre an Informatiker unter 40 Jahren verliehen wird.

Sudan weilt gerade auf Einladung des Heidelberg Laureate Forums in der Universitätsstadt, um andere Preisträger und Nachwuchswissenschaftler zu treffen. Da es keinen Nobelpreis für Mathematik oder Informatik gibt, werden andere Auszeichnungen mit vergleichbarem Ansehen verliehen, darunter die

Abakus-Medaille für bahnbrechende Leistungen in der Informatik.

Das Hebel-Gymnasium hatte sich um einen Schulbesuch beworben und durfte nun den hochkarätigen Wissenschaftler empfangen. Auf sympathische, lockere Art erzählte Sudan aus seiner Forschung. Er ist in Indien aufgewachsen, ging nach dem dortigen Studium in die USA – sein weiterer Lebenslauf ist beeindruckend: Berkley, Forschungsgruppe bei IBM, Professor am MIT, Forschungsgruppe bei Microsoft und nun seit zehn Jahren an der Elite-Universität Harvard.

Den Preis erhielt er für seine Ergebnisse in der „Fehler-Erkennung“ bei der Übertragung

von Nachrichten. Bei jeder Übermittlung beispielsweise einer Handy-Kommunikation passieren leicht Störungen, die aus einer Nachricht „do not send“ fatalerweise „do now send“ machen könnten. Das zu verhindern, die Fehler zu lokalisieren und möglichst instantan zu verbessern, ist ein wichtiges Ziel der Informatik, das alltägliche Anwendung findet.

Der 59-jährige Wissenschaftler gab einen kleinen Einblick in die tiefe Mathematik, die hinter der Fehler-Korrektur steckt. Als Beispiel stellte er eine schwierige Aufgabe, gedacht als Hausaufgabe für die Hebel-Schüler: „Ich denke mir eine Zahl bis 10.000, hier sind 13 Modulowerte meiner Zahl sowie die In-

formation, dass davon maximal drei Zahlen falsch sind.“ Und während er weiter seine Theorie erklärte, kam Abiturientin Amy Huang mit geschickten Berechnungen auf die Lösung. Der Professor war beeindruckt.

Wie er zu diesem Gebiet kam, wollte ein Schüler wissen. „Das war Zufall. Ich hatte in den Ferien aus Neugierde ein Buch ausgeliehen, das ich selber erst nicht verstanden hatte, dann aber meinen Studienfreunden erklären wollte“, erzählt Sudan mit Begeisterung. „Mich in diese Mathematik hineinzuarbeiten, die dann so eine tolle Anwendung hat – das war die beste Entscheidung meines Lebens!“

Birgit Schillinger

Bürgersprechstunde 25. Oktober

Schwetzingen. Die ursprünglich für den kommenden Samstag vorgesehene Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Matthias Steffan auf dem Wochenmarkt wird auf Samstag, 25. Ok-

tober, verlegt. Von 10 bis 12 Uhr lädt Oberbürgermeister Matthias Steffan die Schwetzingener Bevölkerung herzlich ein. Gemeinsam mit Ordnungsamtsleiterin Yvonn Rogowski sowie Re-

vierleiterin Sandra Goldschmidt und Michael Fahrer von der Polizei wird es um den Themenbereich ‚Sicherheit und Verkehr gehen‘. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

red

IMPRESSUM

■ **Badische Anzeigen Verlags-GmbH**
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

■ **Mediaverkauf: Schwetzingen**
Zeitungsverlag GmbH & Co. KG
Anzeigen: Michael Baudermann

■ **Redaktion:**
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

■ **Druck:**
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

Frank Zoller

Meister für Estrich & Belag
Estrich-Sachverständiger
Bergstraße 223 • 69469 Weinheim
Tel.: (06201) 1 33 01
Fax: (06201) 1 61 01
E-Mail: info@zoller-estrich.com
www.zoller-estrich.de

- **Estrichbau**
- **Parkett**
- **Bodenbeläge**
- **Beschichtungen**
- **Bautrocknungen**

Julian Weßling

Mediaberater

Ihr Ansprechpartner für:
Schwetzingen, Oftersheim,
Plankstadt, Ketsch, Brühl, Speyer,
Hockenheim, Neulußheim, Altlußheim,
Reilingen, Oberhausen-Rheinhausen
und Waghäusel

Kontakt:
Telefon: 06202 205-338
j.wessling@haas-mediengruppe.de

Sie wünschen sich verlässliche Pflege für Ihre Lieben zuhause?

Wir haben, was Sie brauchen !

Wir haben, was Sie brauchen für Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen. Rufen Sie jetzt an: Telefon 06202/592546

ANZEIGE

Thema: Verstopfung „Warum ich heute lieber zu Ballaststoffen greife.“



Verstopfung und harter Stuhl sind für Betroffene eine wahre Last. Doch es gibt eine pflanzliche Option, um der Verdauung wieder den nötigen Schubs zu geben: Dr. Böhm® Darm aktiv aus der Apotheke.

Es gibt viele Gründe, warum der Darm plötzlich streikt – zum Beispiel Stress, Flüssigkeitsmangel oder wenig Bewegung. „Früher hatte ich eigentlich nur im Urlaub Probleme mit der Verdauung. Aber seit ich bei meinem Job im Büro fast den ganzen Tag sitze, öfters gestresst bin und immer

wieder vergesse, genug zu trinken, merke ich, dass mein Darm nicht mehr so mitmacht wie früher“, erzählt Sarah Fritz (32)*.



„Dr. Böhm® Darm aktiv ist die perfekte pflanzliche Lösung für meine Verdauungsprobleme.“

Sarah Fritz*

Abführmittel? Keine Option mehr!

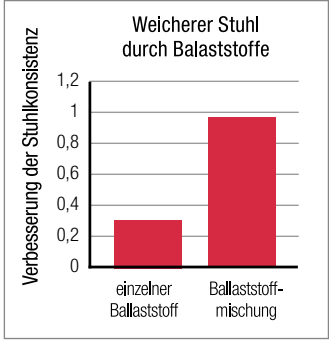
Der Toilettengang wird für die Angestellte immer öfter zur Herausforderung und ist oft nur unter Schmerzen möglich. Zu einem Abführmittel wollte sie dennoch nicht greifen: „Zunächst habe ich öfters ein synthetisches Abführmittel verwendet, damit mein Darm wieder schnell auf Vordermann kommt. Allerdings habe ich gehört, dass diese Mittel bei längerer Einnahme nicht gut sind, weil sich der Darm daran gewöhnt und noch träger wird. Das wollte ich vermeiden.“

Pflanzliche Innovation

Vor Kurzem fand Sarah Fritz dann das neue Darm aktiv von Dr. Böhm® in der Apotheke – ein fruchtiges Getränk mit einer speziellen Kombination aus 5 pflanzlichen Ballaststoffen (Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel). Insbesondere durch den Quelleffekt des enthaltenen Flohsamens wird die Darmtätigkeit angeregt und der Stuhl wieder weicher und gleitfähiger. Dadurch kann er besser abtransportiert werden, sodass die Darmentleerung erleichtert wird.

Wissenschaftlich belegt

Die Erfahrungen von Sarah Fritz decken sich mit aktuellen Standards aus der Medizin. Denn auch ärztliche Leitlinien empfehlen bei hartem Stuhl im ersten Schritt eine Erhöhung der Flüssigkeits-, speziell aber auch der Ballaststoffzufuhr. Eine groß angelegte Studie zeigt darüber hinaus: Den besten Effekt erzielt man mit einer Kombination mehrerer Ballaststoffe in möglichst hoher Dosierung.**



Einfach einzunehmen

„Neben der Tatsache, dass dieses Mittel pflanzlich ist und natürlich wirkt, finde ich vor allem die Anwendung sehr einfach. Es ist in kleinen Sachets vordosiert, wodurch ich immer die exakt richtige Menge zu mir nehme. Durch den fruchtigen Geschmack ist es auch sehr einfach zu trinken. Schon nach den ersten zwei Einnahmen spürte ich, dass meine Verdauung wieder ordentlich arbeitet“, so Sarah Fritz.

Achtung:

Bestehen Sie auf das Original. Nur Dr. Böhm® Darm aktiv enthält die überzeugende 5-fach-Kombination pflanzlicher Ballaststoffe aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel.

*Name und Alter geändert. **Christodoulides S et al. Systematic review with meta-analysis: effect of fibre supplementation on chronic idiopathic constipation in adults. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.

Empfehlung aus der Apotheke

Die Lösung bei hartem Stuhl
Zur Anregung der Darmtätigkeit dank Flohsamen
Plus Gerstengras, Pflaume, Apfelpektin und Yaconwurzel
Pflanzliche Ballaststoffe

PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

Dr. Böhm® Darm aktiv

- ✓ 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung dank Flohsamen
- ✓ Spürbarer Effekt schon nach einem Tag¹

¹PKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)

Gut zu wissen: Dr. Böhm® ist seit über 55 Jahren die führende Apothekenmarke Österreichs. Das Familienunternehmen produziert exklusiv in Deutschland und Österreich.



Kelly Moten zeigte gegen Mainz eine überragende Leistung.

BILD: LUKAS ADLER

Ein Auftaktsieg mit guten Perspektiven

USC BASCATS HEIDELBERG: 87:63 gegen den ASC Theresianum Mainz gewonnen.

Von Michael Rappe

Heidelberg. Das war ein gelungener Auftakt der USC BasCats Heidelberg. Mit 87:63 gewannen sie am ersten Spieltag der 2. Damen-Basketball-Bundesliga Süd gegen den ASC Theresianum Mainz und zeigten dabei über weite Strecken eine starke Leistung. Mit viel Tempo und großer Wurfstärke aus der Distanz zogen sich den Mainzerinnen den Zahn.

Es war Neuzugang Charisse Fairley, die nach 30 Sekunden den ersten Korb der Saison erzielte. Per Distanztreffer, von denen noch zehn weitere folgen sollten. Die BasCats verfügen nämlich nun über eine ganze Reihe von guten Werferinnen. Nach einer 10:6-Führung leisteten sie sich eine kurze Schwächephase, die Mainz vor allem

aufgrund der bärenstarken US-Amerikanerin Taylor Golombiewski zu einem 10:0-Lauf nutzte. Doch Kelly Moten drehte auf, mit einem Alleingang und einem Dreier verkürzte sie und dann starteten die BasCats einen 8:0-Lauf, den Anna-Lisa Wuckel per Dreier zur 25:22-Führung nach dem ersten Viertel beendete.

Zu Beginn des zweiten Viertels erhöhten die Heidelbergerinnen durch einen Korb von Antonia Schüle und einen weiteren Dreier von Wuckel auf 30:22, danach waren sie kaum noch zu halten. Die 15-jährige Carla Koch begeisterte mit einem Block und dem folgenden Alleingang übers ganze Feld zum 34:25. Mitte des zweiten Viertels hatten die BasCats eine Dreierquote von 60 Prozent. Bei Mainz kassierte Golombiewski

bereits das dritte Foul und musste danach kürzer treten. Das 53:36 zur Halbzeit war eindrucksvoll und hochverdient.

Im dritten Viertel agierten die BasCats offensiv teilweise zu passiv, wurden aber in der Verteidigung noch stärker. Das Viertelergebnis von 16:10 belegte dies.

Der Schlussabschnitt begann mit einem Dreierfestival. Erst Julia Wroblewski, dann zweimal Golombiewski, die noch vier weitere Punkte folgen ließ. Mit 26 Punkten in nur 20 Minuten Spielzeit war die Mainzerin die Werferin des Abends, musste das Feld dann aber vorzeitig nach dem fünften Foul verlassen. Bei Heidelberg drehte mit Antonia Laabs nun ein weiterer Neuzugang mit Distanztreffern auf, Carla Koch war es schließlich, die die letzten Heidelber-

ger Punkte erzielte. Ein Sieg, der zu Hoffnungen Anlass gibt. Center Melanie Hoyt, die sich in harten Duell mit der physisch starken Alina Dötsch (17 Rebounds) aufrieb, ist ebenso eine Verstärkung wie Moten, Laabs und Wuckel. Es war beeindruckend, wie die erfahrene Moten zu Werke ging. Mal das Spiel beruhigend, dann förmlich explodierend und mit unwiderstehlichem Zug zum Korb. Mit 16 Punkten und 13 Rebounds überragte sie. Julia Wroblewski kam mit vier Dreier ebenfalls auf 16 Punkte.

2. Damen-Basketball-Bundesliga, Sonntag, 5. Oktober, 18 Uhr: BBU 01 Ulm - USC BasCats Heidelberg. Nächstes Heimspiel: 11. Oktober, 17 Uhr (ISSW): USC BasCats - TSV Wasserburg.

Beim Saisonabschluss in Ettlingen überzeugt

ASG TRIA HOCKENHEIM

Ettlingen/Hockenheim. Zum Saisonfinale der Triathleten der ASG Hockenheim stand mit der dritten Auflage des SWE Albta Triathlon noch einmal ein echtes Highlight an. Die von der SSV Ettlingen organisierte Veranstaltung war mit 320 Startplätzen ausgebucht und wurde in diesem Jahr zusätzlich durch die Austragung der Baden-Württembergische Meisterschaften über die Olympische Distanz (1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Rad, 10 Kilometer Lauf) aufgewertet.

Die ASG war mit Ann-Margrit Hellmich, Markus Konn, Thomas Plautz und Calogero Parisi vertreten – für alle ein

würdiger Abschluss des vereinsinternen ASG Tria Cups 2025.

Im Buchtzigsee gingen die Teilnehmenden per Top-Startgruppe oder Rolling Start ins Rennen. Für Parisi begann der Wettkampf jedoch unglücklich: Kurz vor dem Start zerbrach seine Schwimmbrille. Nachdem er sie notdürftig repariert hatte, musste er als Letzter ins Wasser und sich durchs Feld kämpfen.

Auf der 40 Kilometer langen Radstrecke mit 877 Höhenmetern verhielten nasse Straßen schnelle Abfahrten. Ann-Margrit Hellmich wurde durch einen Defekt gestoppt, konnte nur im kleinsten Gang fahren und musste das Radrennen nach

zwei Runden beenden. Den abschließenden 10-Kilometer-Lauf um den Buchtzigsee absolvierte sie dennoch.

Plautz war in 2:45:58 Stunden der schnellste Hockenheimer (Rang 51, AK M40 Platz 4), Parisi folgte in 2:51:11 Stunden (Rang 68, AK M50 Platz 4). Konn finishte nach 3:24:29 Stunden auf Rang 191.

Trotz technischer Probleme präsentierte sich die ASG Tria Hockenheim kämpferisch und geschlossen. Mit zwei vierten Plätzen in den Altersklassen bildeten die Baden-Württembergischen Meisterschaften den gelungenen Schlusspunkt einer ereignisreichen Saison. *hk*



Die ASG war mit einigen Athleten beim Triathlon des SWE Albta vertreten.

BILD: KISCHLAT



FRED FUCHS FAMILIENGEGWINNSPIEL 2025



1. Preis

1 x Familienwochenende
im **Disneyland, Paris**
(Wert: 1.000 €)



2. Preis

1 x Familienwochenende
im **Europa-Park, Rust**
(Wert: 500 €)



3. Preis

4 x Saisonkarten für
Plopsaland, Haßloch
(Wert: ca. 250 €)

Sichert Euch jetzt die Chance
auf tolle Familienpreise!

+10 Fred-Fuchs-Überraschungspakete.



**JETZT SCANNEN
UND GEWINNEN!**

SZ [schwetzinger-zeitung.de/familiengewinnspiel](https://www.schwetzinger-zeitung.de/familiengewinnspiel)

Schwetzinger Zeitung
Hockenheimer Tageszeitung



Bärbel Hesping, Andreas Sturm MdL, Jasmin Ulrich mit ihrer Tochter Hannah sowie Gabriele Kehrer (v. l.) übergaben die Kissen.

BILD: SAUER

Kleine Geste mit großer Wirkung

CDU: Übergabe von Herzkissen an die GRN-Klinik Schwetzingen.

Schwetzingen. Anfang September besuchte der CDU-Landtagsabgeordnete Andreas Sturm, gemeinsam mit Bärbel Hesping, Jasmin Ulrich und ihrer Tochter Hannah sowie Gabriele Kehrer von der CDU Hockenheim die GRN-Klinik in Schwetzingen.

Im Mittelpunkt stand eine besondere Geste der Unterstützung für Brustkrebspatientinnen: die Übergabe von liebevoll selbstgenähten Herzkissen und selbstgehäkelten Mützen an Klinikleiter Tobias Schneider und Chefärztin Dr. Annette Maleika.

Die Kissen, gefüllt mit weicher Merinowolle, spenden Trost und können von den Patientinnen nach der Operation

unter die Achsel geklemmt werden und schenken spürbar Entlastung. Eine Patientin berichtete, wie wohltuend die Herzkissen direkt nach dem Eingriff waren.

Bärbel Hesping freute sich sehr über diese Rückmeldung: „Wir wollen etwas Gutes tun und ein bisschen Trost in dieser persönlich schweren Zeit schenken.“ Gemeinderätin Jasmin Ulrich ergänzte aus ihrer Erfahrung als examinierte Krankenpflegerin: „Ich weiß, wie wichtig Unterstützung und Zuwendung in einer solchen Situation sind.“

Seit dem Jahr 2009 sind die beiden GRN-Kliniken in Schwetzingen und Sinsheim als

Brustzentrum zertifiziert. Dieses richtet sich nach internationalen und nationalen Leitlinien und folgt den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Das Leistungsspektrum umfasst ein wöchentliches Tumorboard, in dem sich fächerübergreifend Experten des Nationalen Tumorzentrums (NCT) treffen, Behandlungen besprechen und Therapien abgeleitet werden. Ein gutes Netzwerk aus Fachärztinnen und -ärzten des Universitätsklinikums Heidelberg, Strahlentherapeuten, regionalen Selbsthilfegruppen, Sanitätshäusern und niedergelassenen Gynäkologen und Onkologen sorgt für eine gute medizinische Versorgung und eine

rundum bestmögliche Begleitung, auch für die Angehörigen und Familien.

Der Landtagsabgeordnete Andreas Sturm (CDU) abschließend: „Mein herzlicher Dank gilt den Ärztinnen und Ärzten sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der GRN-Klinik, die sich tagtäglich für die Gesundheit der Patientinnen und Patienten einsetzen. Ein besonderer Dank geht an Bärbel Hesping und die Damen der CDU Hockenheim für ihre Initiative. Sie zeigen mit ihrem Einsatz, dass kleine Gesten der Aufmerksamkeit eine große Wirkung haben und den Betroffenen Mut und Kraft schenken können.“

Juliana Sauer

„Elternzeit – und dann?“

ONLINE-VERANSTALTUNG: Fragen und Antworten am 15. Oktober und am 12. November rund um das Thema.

Kreis. Viele berufstätige Eltern nehmen nach der Geburt ihres Kindes Elternzeit in Anspruch. Während dieser Phase bleibt das Arbeitsverhältnis bestehen, meist verbunden mit einem Rückkehrrecht in das Unternehmen oder den Betrieb. Doch das Leben kann sich während der Elternzeit verändern: Neue Lebensumstände, ein Umzug in eine andere Stadt oder der Wunsch nach beruflicher Neuorientierung – all das bringt spannende Herausforderungen und Chancen mit sich.

Einen umfassenden Überblick über wichtige berufliche, finanzielle und familiäre Aspekte rund um die Elternzeit bietet die zweiteilige Veranstaltung „Elternzeit – und dann? Ihre Strategie für eine erfolgreiche

Rückkehr in das Berufsleben.“ Interessierte können sowohl an beiden Terminen als auch an einer einzelnen Veranstaltung teilnehmen. Die Auswahl erfolgt bei der Anmeldung. Die Zugangsdaten zu den Veranstaltungen gibt es nach der Anmeldung unter <https://eveeno.com/119902718>.

Der erste Teil der Online-Veranstaltungen behandelt „Arbeitsrechtliche Grundlagen“ und findet am Mittwoch, 15. Oktober, von 11 bis 12.30 Uhr im Rahmen der Frauenwirtschaftstage statt. Dabei stehen arbeitsrechtliche Fragen im Fokus: Kann ich an meinen alten Arbeitsplatz zurückkehren, auch wenn ich in Teilzeit arbeiten möchte? Wie viele Stunden darf ich während der Elternzeit arbeiten? Was tue ich, wenn mein Kind krank ist? Diese und weitere Fragen wird Rechtsanwältin Prof. Dr. Julia Gokel in ihrem Vortrag anhand von Praxisbeispielen beantworten. Im Anschluss bleibt Zeit für die Fragen der Teilnehmenden.

Im zweiten Teil der Online-Veranstaltung unter dem Titel „Vereinbarkeit zwischen Care, Cash und Kraft“ am Mittwoch, 12. November, von 17 bis 19 Uhr werden die persönlichen und strukturellen Herausforderungen rund um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf betrachtet: Wie ist Care-Arbeit und Erwerbstätigkeit in Familien aufgeteilt? Welche Auswirkungen hat die Rollenverteilung auf die Altersvorsorge? Wie verändert sich Familienfürsorge im Laufe des Lebens? Die Referentin Sarah Schlösser ist Vereinbarkeitsmanagerin und wirft in ihrem Vortrag einen ehrlichen Blick auf Strukturen und Rollenbilder. Gleichzeitig fördern interaktive Übungen die Selbstreflexion der Teilnehmenden und geben Impulse für Veränderungen.

Die Veranstaltung wird von einem Bündnis bestehend aus der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Neckar-Kreises, den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agenturen für Arbeit Heidelberg und Mannheim sowie der Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar – Odenwald organisiert.

mk/BILD: PEXELS



Sonntagsverkauf

05. Oktober

13 - 18 Uhr

ROLLER

Erschreckend

GÜNSTIGE ANGEBOTE

Gibt's doch gar nicht.

in verschiedenen Farben gegen geringen Aufpreis erhältlich

Boxspringbett
anthrazit, 7-Zonen-Taschenfederkernmatratze, Liegefläche ca. 180 x 200 cm, mit Bettkasten & Topper, Liegehöhe ca. 67 cm, ohne Deko, 1383000200

-54%

UVP* 1959,-

899,99

bis zu

20%

1)

25.- ab 125.- Einkaufswert

50.- ab 250.- Einkaufswert

100.- ab 500.- Einkaufswert

200.- ab 1000.- Einkaufswert

300.- ab 1500.- Einkaufswert

500.- ab 2500.- Einkaufswert

Spare bei jedem Einkauf zusätzlich

+2%

2) mit der **ROLLER**-App, deiner digitalen Kundenkarte.

ROLLER Waghäusel | Hambrücker Landstraße 7 | 68753 Waghäusel

Jeder Artikel nur solange der Vorrat reicht! Alle Preise sind Abholpreise, ohne Deko. Gültig vom 05.10. bis 18.10.2025.
1) Nur gültig für Neuaufträge am 05.10.2025 im ROLLER-Markt in Waghäusel. Der gesparte Betrag wird nicht ausbezahlt, sondern vom Rechnungsbetrag abgezogen. Der gesparte Betrag wird pro Einkauf nur einmal in Höhe des für den gesamten Warenwert vorgesehenen gesparten Betrages von 25,-€ (ab 125,-€ Einkaufswert), 50,-€ (ab 250,-€ Einkaufswert), 100,-€ (ab 500,-€ Einkaufswert), 200,-€ (ab 1000,-€ Einkaufswert), 300,-€ (ab 1500,-€ Einkaufswert), 500,-€ (ab 2500,-€ Einkaufswert) abgezogen. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Gartenmöbel, Artikel der Marke Emma, gekennzeichnete Preis-Hit-Artikel, Dauerniedrigpreis-Artikel, TV-Artikel, Küchen, ROLLER-Geschenkkarten sowie Lieferung & Montage. Nicht mit anderen Rabattaktionen außer dem 2% ROLLER-APP Rabatt kombinierbar. 2) Ausgenommen Lieferung & Montage, Pfand & ROLLER Geschenkkarten. Gilt nur bei aktiver Nutzung der ROLLER-App durch Scannen des gültigen Strichcodes aus der ROLLER-App am Counter/an der Kasse oder Einloggen über das Kundenkonto auf roller.de & nur bis zum 04.01.2026. ROLLER behält sich die Verlängerung des Angebots vor. Der Preisnachlass wird pro Einkauf nur einmal gewährt.
*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

ROLLER GmbH & Co. KG / Willy-Brandt-Allee 72 / D-45891 Gelsenkirchen / www.roller.de

STELLENMARKT

Färber, Kapp & Schwab
Steuerberater / RechtsanwälteStettiner Str. 17
68775 Ketsch
Tel. 06202/6989-0
Fax 06202/68647**Michael Kapp**
SteuerberaterSteuerberatung | Existenzgründung | Rechnungswesen
/ Lohnbuchhaltung | Unternehmensberatung

Wir suchen Verstärkung für unser Team (m/w/d)

- Steuerfachangestellte/r
- Steuerfachwirt/in

zum sofortigen Eintritt in Teil- oder Vollzeit.

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz, ein sehr gutes Betriebsklima und weitreichende Fortbildungsmöglichkeiten. Sie verfügen über gute Fachkenntnisse im Steuerrecht, arbeiten selbstständig, besitzen gute EDV-Kenntnisse (Datev, Datev-Online und Office) und haben einen kommunikativen und freundlichen Umgang mit Mandanten?

Dann bewerben Sie sich, gerne auch per Email.

E-Mail: m.kapp@fks-stb.de**Busfahrer für Nah- oder Fernverkehr (m/w/d)**

in Voll- und Teilzeit oder als Minijob für Fahrzeugüberführungen von Bussen gesucht.

MM TransporteWir freuen uns auf deine Bewerbung unter:
Telefonisch: +49 621 82 82 570 oder
+49 173 344 60 154Mail: office@mm-transporte.info oder QR-Code

Auf geht's, jetzt Job finden!

job morgen.de**„Dein erster Job! -
2 Stunden pro Woche - flexible
Zeiteinteilung jedes Wochenende“**Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ -
um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest
du unter: www.azp24.de

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der
HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen,
Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingener Zeitung,
mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

KONTAKTE

BIENENSTOCK
EROS CENTERwww.bienenstock-heidelberg.de

KRAFTFAHRZEUGE

KAUFE AUTOSPKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/mobile,
Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.**24 Stunden erreichbar!****06157/9168006 und 0174/6004673****Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen**Zustand egal, alles anbieten, zahle bar.
Auch mit Mängeln und Schäden.**0177 - 3105303****Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile,****Traktoren, Bagger, Anhänger,
Baumaschinen, zahle bar
und Höchstpreise!****Tel.: 0151/71872306 • 06258/5089921****SUCHE FAHRZEUGE**PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für
Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort
Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.**0151/71872306 • Tel.: 06258/5089921**

KFZ-KAUFGESUCHE

KFZ BAR ANKAUF**Alle Fahrzeuge**PKW's, Busse, Geländewagen, Wohn-
mobile, Wohnwagen, Oldtimer,
Traktoren, Bagger. Alles anbieten!
(Baujahr, km, Zustand egal).

Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.

06158 - 6086988**0173 - 3087449**

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen,
Wohnmobile, Wohnwagen, auch
mit Mängeln, bitte alles anbieten.
Zahle bar und fair. 0177-3105303
und 06158-7488214

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle,
Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen,
E-Roller oder E-Bikes. Alle auch mit Mängeln
oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar
Tel. 06158-6086991,
0173-3087449

Achtung! Kaufe PKW + LKW auch ohne
TÜV, Zustand egal, immer erreichbar.
☎ 07261-1456324 oder 0176-32305020

FLOHMARKT

Achtung aufgepasst!**Herr und Frau Büchler kaufen Ihre Pelze an.****Wir zahlen 200,- € bis 8.000,- €**

Des Weiteren kaufen wir Mäntel, Trachten, Krokotaschen,
Porzellan, Porzellanpuppen, Schreib- u. Nähmaschinen,
Orientteppiche, Möbel, Bilder, Schmuck, Silber, Münzen,
Bleikristall. **Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Garantieren
Ihnen eine seriöse Abwicklung mit sofortiger Barzahlung!**
Tel. 0 62 04 91 86 073 (auch sonntags erreichbar)

Legende: 1. Barzähler kann... 2. Barzähler kann... 3. Barzähler kann... 4. Barzähler kann... 5. Barzähler kann... 6. Barzähler kann... 7. Barzähler kann... 8. Barzähler kann... 9. Barzähler kann... 10. Barzähler kann... 11. Barzähler kann... 12. Barzähler kann... 13. Barzähler kann... 14. Barzähler kann... 15. Barzähler kann... 16. Barzähler kann... 17. Barzähler kann... 18. Barzähler kann... 19. Barzähler kann... 20. Barzähler kann... 21. Barzähler kann... 22. Barzähler kann... 23. Barzähler kann... 24. Barzähler kann... 25. Barzähler kann... 26. Barzähler kann... 27. Barzähler kann... 28. Barzähler kann... 29. Barzähler kann... 30. Barzähler kann... 31. Barzähler kann... 32. Barzähler kann... 33. Barzähler kann... 34. Barzähler kann... 35. Barzähler kann... 36. Barzähler kann... 37. Barzähler kann... 38. Barzähler kann... 39. Barzähler kann... 40. Barzähler kann... 41. Barzähler kann... 42. Barzähler kann... 43. Barzähler kann... 44. Barzähler kann... 45. Barzähler kann... 46. Barzähler kann... 47. Barzähler kann... 48. Barzähler kann... 49. Barzähler kann... 50. Barzähler kann... 51. Barzähler kann... 52. Barzähler kann... 53. Barzähler kann... 54. Barzähler kann... 55. Barzähler kann... 56. Barzähler kann... 57. Barzähler kann... 58. Barzähler kann... 59. Barzähler kann... 60. Barzähler kann... 61. Barzähler kann... 62. Barzähler kann... 63. Barzähler kann... 64. Barzähler kann... 65. Barzähler kann... 66. Barzähler kann... 67. Barzähler kann... 68. Barzähler kann... 69. Barzähler kann... 70. Barzähler kann... 71. Barzähler kann... 72. Barzähler kann... 73. Barzähler kann... 74. Barzähler kann... 75. Barzähler kann... 76. Barzähler kann... 77. Barzähler kann... 78. Barzähler kann... 79. Barzähler kann... 80. Barzähler kann... 81. Barzähler kann... 82. Barzähler kann... 83. Barzähler kann... 84. Barzähler kann... 85. Barzähler kann... 86. Barzähler kann... 87. Barzähler kann... 88. Barzähler kann... 89. Barzähler kann... 90. Barzähler kann... 91. Barzähler kann... 92. Barzähler kann... 93. Barzähler kann... 94. Barzähler kann... 95. Barzähler kann... 96. Barzähler kann... 97. Barzähler kann... 98. Barzähler kann... 99. Barzähler kann... 100. Barzähler kann... 101. Barzähler kann... 102. Barzähler kann... 103. Barzähler kann... 104. Barzähler kann... 105. Barzähler kann... 106. Barzähler kann... 107. Barzähler kann... 108. Barzähler kann... 109. Barzähler kann... 110. Barzähler kann... 111. Barzähler kann... 112. Barzähler kann... 113. Barzähler kann... 114. Barzähler kann... 115. Barzähler kann... 116. Barzähler kann... 117. Barzähler kann... 118. Barzähler kann... 119. Barzähler kann... 120. Barzähler kann... 121. Barzähler kann... 122. Barzähler kann... 123. Barzähler kann... 124. Barzähler kann... 125. Barzähler kann... 126. Barzähler kann... 127. Barzähler kann... 128. Barzähler kann... 129. Barzähler kann... 130. Barzähler kann... 131. Barzähler kann... 132. Barzähler kann... 133. Barzähler kann... 134. Barzähler kann... 135. Barzähler kann... 136. Barzähler kann... 137. Barzähler kann... 138. Barzähler kann... 139. Barzähler kann... 140. Barzähler kann... 141. Barzähler kann... 142. Barzähler kann... 143. Barzähler kann... 144. Barzähler kann... 145. Barzähler kann... 146. Barzähler kann... 147. Barzähler kann... 148. Barzähler kann... 149. Barzähler kann... 150. Barzähler kann... 151. Barzähler kann... 152. Barzähler kann... 153. Barzähler kann... 154. Barzähler kann... 155. Barzähler kann... 156. Barzähler kann... 157. Barzähler kann... 158. Barzähler kann... 159. Barzähler kann... 160. Barzähler kann... 161. Barzähler kann... 162. Barzähler kann... 163. Barzähler kann... 164. Barzähler kann... 165. Barzähler kann... 166. Barzähler kann... 167. Barzähler kann... 168. Barzähler kann... 169. Barzähler kann... 170. Barzähler kann... 171. Barzähler kann... 172. Barzähler kann... 173. Barzähler kann... 174. Barzähler kann... 175. Barzähler kann... 176. Barzähler kann... 177. Barzähler kann... 178. Barzähler kann... 179. Barzähler kann... 180. Barzähler kann... 181. Barzähler kann... 182. Barzähler kann... 183. Barzähler kann... 184. Barzähler kann... 185. Barzähler kann... 186. Barzähler kann... 187. Barzähler kann... 188. Barzähler kann... 189. Barzähler kann... 190. Barzähler kann... 191. Barzähler kann... 192. Barzähler kann... 193. Barzähler kann... 194. Barzähler kann... 195. Barzähler kann... 196. Barzähler kann... 197. Barzähler kann... 198. Barzähler kann... 199. Barzähler kann... 200. Barzähler kann... 201. Barzähler kann... 202. Barzähler kann... 203. Barzähler kann... 204. Barzähler kann... 205. Barzähler kann... 206. Barzähler kann... 207. Barzähler kann... 208. Barzähler kann... 209. Barzähler kann... 210. Barzähler kann... 211. Barzähler kann... 212. Barzähler kann... 213. Barzähler kann... 214. Barzähler kann... 215. Barzähler kann... 216. Barzähler kann... 217. Barzähler kann... 218. Barzähler kann... 219. Barzähler kann... 220. Barzähler kann... 221. Barzähler kann... 222. Barzähler kann... 223. Barzähler kann... 224. Barzähler kann... 225. Barzähler kann... 226. Barzähler kann... 227. Barzähler kann... 228. Barzähler kann... 229. Barzähler kann... 230. Barzähler kann... 231. Barzähler kann... 232. Barzähler kann... 233. Barzähler kann... 234. Barzähler kann... 235. Barzähler kann... 236. Barzähler kann... 237. Barzähler kann... 238. Barzähler kann... 239. Barzähler kann... 240. Barzähler kann... 241. Barzähler kann... 242. Barzähler kann... 243. Barzähler kann... 244. Barzähler kann... 245. Barzähler kann... 246. Barzähler kann... 247. Barzähler kann... 248. Barzähler kann... 249. Barzähler kann... 250. Barzähler kann... 251. Barzähler kann... 252. Barzähler kann... 253. Barzähler kann... 254. Barzähler kann... 255. Barzähler kann... 256. Barzähler kann... 257. Barzähler kann... 258. Barzähler kann... 259. Barzähler kann... 260. Barzähler kann... 261. Barzähler kann... 262. Barzähler kann... 263. Barzähler kann... 264. Barzähler kann... 265. Barzähler kann... 266. Barzähler kann... 267. Barzähler kann... 268. Barzähler kann... 269. Barzähler kann... 270. Barzähler kann... 271. Barzähler kann... 272. Barzähler kann... 273. Barzähler kann... 274. Barzähler kann... 275. Barzähler kann... 276. Barzähler kann... 277. Barzähler kann... 278. Barzähler kann... 279. Barzähler kann... 280. Barzähler kann... 281. Barzähler kann... 282. Barzähler kann... 283. Barzähler kann... 284. Barzähler kann... 285. Barzähler kann... 286. Barzähler kann... 287. Barzähler kann... 288. Barzähler kann... 289. Barzähler kann... 290. Barzähler kann... 291. Barzähler kann... 292. Barzähler kann... 293. Barzähler kann... 294. Barzähler kann... 295. Barzähler kann... 296. Barzähler kann... 297. Barzähler kann... 298. Barzähler kann... 299. Barzähler kann... 300. Barzähler kann... 301. Barzähler kann... 302. Barzähler kann... 303. Barzähler kann... 304. Barzähler kann... 305. Barzähler kann... 306. Barzähler kann... 307. Barzähler kann... 308. Barzähler kann... 309. Barzähler kann... 310. Barzähler kann... 311. Barzähler kann... 312. Barzähler kann... 313. Barzähler kann... 314. Barzähler kann... 315. Barzähler kann... 316. Barzähler kann... 317. Barzähler kann... 318. Barzähler kann... 319. Barzähler kann... 320. Barzähler kann... 321. Barzähler kann... 322. Barzähler kann... 323. Barzähler kann... 324. Barzähler kann... 325. Barzähler kann... 326. Barzähler kann... 327. Barzähler kann... 328. Barzähler kann... 329. Barzähler kann... 330. Barzähler kann... 331. Barzähler kann... 332. Barzähler kann... 333. Barzähler kann... 334. Barzähler kann... 335. Barzähler kann... 336. Barzähler kann... 337. Barzähler kann... 338. Barzähler kann... 339. Barzähler kann... 340. Barzähler kann... 341. Barzähler kann... 342. Barzähler kann... 343. Barzähler kann... 344. Barzähler kann... 345. Barzähler kann... 346. Barzähler kann... 347. Barzähler kann... 348. Barzähler kann... 349. Barzähler kann... 350. Barzähler kann... 351. Barzähler kann... 352. Barzähler kann... 353. Barzähler kann... 354. Barzähler kann... 355. Barzähler kann... 356. Barzähler kann... 357. Barzähler kann... 358. Barzähler kann... 359. Barzähler kann... 360. Barzähler kann... 361. Barzähler kann... 362. Barzähler kann... 363. Barzähler kann... 364. Barzähler kann... 365. Barzähler kann... 366. Barzähler kann... 367. Barzähler kann... 368. Barzähler kann... 369. Barzähler kann... 370. Barzähler kann... 371. Barzähler kann... 372. Barzähler kann... 373. Barzähler kann... 374. Barzähler kann... 375. Barzähler kann... 376. Barzähler kann... 377. Barzähler kann... 378. Barzähler kann... 379. Barzähler kann... 380. Barzähler kann... 381. Barzähler kann... 382. Barzähler kann... 383. Barzähler kann... 384. Barzähler kann... 385. Barzähler kann... 386. Barzähler kann... 387. Barzähler kann... 388. Barzähler kann... 389. Barzähler kann... 390. Barzähler kann... 391. Barzähler kann... 392. Barzähler kann... 393. Barzähler kann... 394. Barzähler kann... 395. Barzähler kann... 396. Barzähler kann... 397. Barzähler kann... 398. Barzähler kann... 399. Barzähler kann... 400. Barzähler kann... 401. Barzähler kann... 402. Barzähler kann... 403. Barzähler kann... 404. Barzähler kann... 405. Barzähler kann... 406. Barzähler kann... 407. Barzähler kann... 408. Barzähler kann... 409. Barzähler kann... 410. Barzähler kann... 411. Barzähler kann... 412. Barzähler kann... 413. Barzähler kann... 414. Barzähler kann... 415. Barzähler kann... 416. Barzähler kann... 417. Barzähler kann... 418. Barzähler kann... 419. Barzähler kann... 420. Barzähler kann... 421. Barzähler kann... 422. Barzähler kann... 423. Barzähler kann... 424. Barzähler kann... 425. Barzähler kann... 426. Barzähler kann... 427. Barzähler kann... 428. Barzähler kann... 429. Barzähler kann... 430. Barzähler kann... 431. Barzähler kann... 432. Barzähler kann... 433. Barzähler kann... 434. Barzähler kann... 435. Barzähler kann... 436. Barzähler kann... 437. Barzähler kann... 438. Barzähler kann... 439. Barzähler kann... 440. Barzähler kann... 441. Barzähler kann... 442. Barzähler kann... 443. Barzähler kann... 444. Barzähler kann... 445. Barzähler kann... 446. Barzähler kann... 447. Barzähler kann... 448. Barzähler kann... 449. Barzähler kann... 450. Barzähler kann... 451. Barzähler kann... 452. Barzähler kann... 453. Barzähler kann... 454. Barzähler kann... 455. Barzähler kann... 456. Barzähler kann... 457. Barzähler kann... 458. Barzähler kann... 459. Barzähler kann... 460. Barzähler kann... 461. Barzähler kann... 462. Barzähler kann... 463. Barzähler kann... 464. Barzähler kann... 465. Barzähler kann... 466. Barzähler kann... 467. Barzähler kann... 468. Barzähler kann... 469. Barzähler kann... 470. Barzähler kann... 471. Barzähler kann... 472. Barzähler kann... 473. Barzähler kann... 474. Barzähler kann... 475. Barzähler kann... 476. Barzähler kann... 477. Barzähler kann... 478. Barzähler kann... 479. Barzähler kann... 480. Barzähler kann... 481. Barzähler kann... 482. Barzähler kann... 483. Barzähler kann... 484. Barzähler kann... 485. Barzähler kann... 486. Barzähler kann... 487. Barzähler kann... 488. Barzähler kann... 489. Barzähler kann... 490. Barzähler kann... 491. Barzähler kann... 492. Barzähler kann... 493. Barzähler kann... 494. Barzähler kann... 495. Barzähler kann... 496. Barzähler kann... 497. Barzähler kann... 498. Barzähler kann... 499. Barzähler kann... 500. Barzähler kann... 501. Barzähler kann... 502. Barzähler kann... 503. Barzähler kann... 504. Barzähler kann... 505. Barzähler kann... 506. Barzähler kann... 507. Barzähler kann... 508. Barzähler kann... 509. Barzähler kann... 510. Barzähler kann... 511. Barzähler kann... 512. Barzähler kann... 513. Barzähler kann... 514. Barzähler kann... 515. Barzähler kann... 516. Barzähler kann... 517. Barzähler kann... 518. Barzähler kann... 519. Barzähler kann... 520. Barzähler kann... 521. Barzähler kann... 522. Barzähler kann... 523. Barzähler kann... 524. Barzähler kann... 525. Barzähler kann... 526. Barzähler kann... 527. Barzähler kann... 528. Barzähler kann... 529. Barzähler kann... 530. Barzähler kann... 531. Barzähler kann... 532. Barzähler kann... 533. Barzähler kann... 534. Barzähler kann... 535. Barzähler kann... 536. Barzähler kann... 537. Barzähler kann... 538. Barzähler kann... 539. Barzähler kann... 540. Barzähler kann... 541. Barzähler kann... 542. Barzähler kann... 543. Barzähler kann... 544. Barzähler kann... 545. Barzähler kann... 546. Barzähler kann... 547. Barzähler kann... 548. Barzähler kann... 549. Barzähler kann... 550. Barzähler kann... 551. Barzähler kann... 552. Barzähler kann... 553. Barzähler kann... 554. Barzähler kann... 555. Barzähler kann... 556. Barzähler kann... 557. Barzähler kann... 558. Barzähler kann... 559. Barzähler kann... 560. Barzähler kann... 561. Barzähler kann... 562. Barzähler kann... 563. Barzähler kann... 564. Barzähler kann... 565. Barzähler kann... 566. Barzähler kann... 567. Barzähler kann... 568. Barzähler kann... 569. Barzähler kann... 570. Barzähler kann... 571. Barzähler kann... 572. Barzähler kann... 573. Barzähler kann... 574. Barzähler kann... 575. Barzähler kann... 576. Barzähler kann... 577. Barzähler kann... 578. Barzähler kann... 579. Barzähler kann... 580. Barzähler kann... 581. Barzähler kann... 582. Barzähler kann... 583. Barzähler kann... 584. Barzähler kann... 585. Barzähler kann... 586. Barzähler kann... 587. Barzähler kann... 588. Barzähler kann... 589. Barzähler kann... 590. Barzähler kann... 591. Barzähler kann... 592. Barzähler kann... 593. Barzähler kann... 594. Barzähler kann... 595. Barzähler kann... 596. Barzähler kann... 597. Barzähler kann... 598. Barzähler kann... 599. Barzähler kann... 600. Barzähler kann... 601. Barzähler kann... 602. Barzähler kann... 603. Barzähler kann... 604. Barzähler kann... 605. Barzähler kann... 606. Barzähler kann... 607. Barzähler kann... 608. Barzähler kann... 609. Barzähler kann... 610. Barzähler kann... 611. Barzähler kann... 612. Barzähler kann... 613. Barzähler kann... 614. Barzähler kann... 615. Barzähler kann... 616. Barzähler kann... 617. Barzähler kann... 618. Barzähler kann... 619. Barzähler kann... 620. Barzähler kann... 621. Barzähler kann... 622. Barzähler kann... 623. Barzähler kann... 624. Barzähler kann... 625. Barzähler kann... 626. Barzähler kann... 627. Barzähler kann... 628. Barzähler kann... 629. Barzähler kann... 630. Barzähler kann... 631. Barzähler kann... 632. Barzähler kann... 633. Barzähler kann... 634. Barzähler kann... 635. Barzähler kann... 636. Barzähler kann... 637. Barzähler kann... 638. Barzähler kann... 639. Barzähler kann... 640. Barzähler kann... 641. Barzähler kann... 642. Barzähler kann... 643. Barzähler kann... 644. Barzähler kann... 645. Barzähler kann... 646. Barzähler kann... 647. Barzähler kann... 648. Barzähler kann... 649. Barzähler kann... 650. Barzähler kann... 651. Barzähler kann... 652. Barzähler kann... 653. Barzähler kann... 654. Barzähler kann... 655. Barzähler kann... 656. Barzähler kann... 657. Barzähler kann... 658. Barzähler kann... 659. Barzähler kann... 660. Barzähler kann... 661. Barzähler kann... 662. Barzähler kann... 663. Barzähler kann... 664. Barzähler kann... 665. Barzähler kann... 666. Barzähler kann... 667. Barzähler kann... 668. Barzähler kann... 669. Barzähler kann... 670. Barzähler kann... 671. Barzähler kann... 672. Barzähler kann... 673. Barzähler kann... 674. Barzähler kann... 675. Barzähler kann... 676. Barzähler kann... 677. Barzähler kann... 678. Barzähler kann... 679. Barzähler kann... 680. Barzähler kann... 681. Barzähler kann... 682. Barzähler kann... 683. Barzähler kann... 684. Barzähler kann... 685. Barzähler kann... 686. Barzähler kann... 687. Barzähler kann... 688. Barzähler kann... 689. Barzähler kann... 690. Barzähler kann... 691. Barzähler kann... 692. Barzähler kann... 693. Barzähler kann... 694. Barzähler kann... 695. Barzähler kann... 696. Barzähler kann... 697. Barzähler kann... 698. Barzähler kann... 699. Barzähler kann... 700. Barzähler kann... 701. Barzähler kann... 702. Barzähler kann... 703. Barzähler kann... 704. Barzähler kann... 705. Barzähler kann... 706. Barzähler kann... 707. Barzähler kann... 708. Barzähler kann... 709. Barzähler kann... 710. Barzähler kann... 711. Barzähler kann... 712. Barzähler kann... 713. Barzähler kann... 714. Barzähler kann... 715. Barzähler kann... 716. Barzähler kann... 717. Barzähler kann... 718. Barzähler kann... 719. Barzähler kann... 720. Barzähler kann... 721. Barzähler kann... 722. Barzähler kann... 723. Barzähler kann... 724. Barzähler kann... 725. Barzähler kann... 726. Barzähler kann... 727. Barzähler kann... 728. Barzähler kann... 729. Barzähler kann... 730. Barzähler kann... 731. Barzähler kann... 732. Barzähler kann... 733. Barzähler kann... 734. Barzähler kann... 735. Barzähler kann... 736. Barzähler kann... 737. Barzähler kann... 738. Barzähler kann... 739. Barzähler kann... 740. Barzähler kann... 741. Barzähler kann... 742. Barzähler kann... 743. Barzähler kann... 744. Barzähler kann... 745. Barzähler kann... 746. Barzähler kann... 747. Barzähler kann... 748. Barzähler kann... 749. Barzähler kann... 750. Barzähler kann... 751. Barzähler kann... 752. Barzähler kann... 753. Barzähler kann... 754. Barzähler kann... 755. Barzähler kann... 756. Barzähler kann... 757. Barzähler kann... 758. Barzähler kann... 759. Barzähler kann... 760. Barzähler kann... 761. Barzähler kann... 762. Barzähler kann... 763. Barzähler kann... 764. Barzähler kann... 765. Barzähler kann... 766. Barzähler kann... 767. Barzähler kann... 768. Barzähler kann... 769. Barzähler kann... 770. Barzähler kann... 771. Barzähler kann... 772. Barzähler kann... 773. Barzähler kann... 774. Barzähler kann... 775. Barzähler kann... 776. Barzähler kann... 777. Barzähler kann... 778. Barzähler kann... 779. Barzähler kann... 780. Barzähler kann... 781. Barzähler kann... 782. Barzähler kann... 783. Barzähler kann... 784. Barzähler kann... 785. Barzähler kann... 786. Barzähler kann... 787. Barzähler kann... 788. Barzähler kann... 789. Barzähler kann... 790. Barzähler kann... 791. Barzähler kann... 792. Barzähler kann... 793. Barzähler kann... 794. Barzähler kann... 795. Barzähler kann... 796. Barzähler kann... 797. Barzähler kann... 798. Barzähler kann... 799. Barzähler kann... 800. Barzähler kann... 801. Barzähler kann... 802. Barzähler kann... 803. Barzähler kann... 804. Barzähler kann... 805. Barzähler kann... 806. Barzähler kann... 807. Barzähler kann... 808. Barzähler kann... 809. Barzähler kann... 810. Barzähler kann... 811. Barzähler kann... 812. Barzähler kann... 813. Barzähler kann... 814. Barzähler kann... 815. Barzähler kann... 816. Barzähler kann... 817. Barzähler kann... 818. Barzähler kann... 819. Barzähler kann... 820. Barzähler kann... 821. Barzähler kann... 822. Barzähler kann... 823. Barzähler kann... 824. Barzähler kann... 825. Barzähler kann... 826. Barzähler kann... 827. Barzähler kann... 828. Barzähler kann... 829. Barzähler kann... 830. Barzähler kann... 831. Barzähler kann... 832. Barzähler kann... 833. Barzähler kann... 834. Barzähler kann... 835. Barzähler kann... 836. Barzähler kann... 837. Barzähler kann... 838. Barzähler kann... 839. Barzähler kann... 840. Barzähler kann... 841. Barzähler kann... 842. Barzähler kann... 843. Barzähler kann... 844. Barzähler kann... 845. Barzähler kann... 846. Barzähler kann... 847. Barzähler kann... 848. Barzähler kann... 849. Barzähler kann... 850. Barzähler kann... 851. Barzähler kann... 852. Barzähler kann... 853. Barzähler kann... 854. Barzähler kann... 855. Barzähler kann... 856. Barzähler kann... 857. Barzähler kann... 858. Barzähler kann... 859. Barzähler kann... 860. Barzähler kann... 861. Barzähler kann... 862. Barzähler kann... 863. Barzähler kann... 864. Barzähler kann... 865. Barzähler kann... 866. Barzähler kann... 867. Barzähler kann... 868. Barzähler kann... 869. Barzähler kann... 870. Barzähler kann... 871. Barzähler kann... 872. Barzähler kann... 873. Barzähler kann... 874. Barzähler kann... 875. Barzähler kann... 876. Barzähler kann... 877. Barzähler kann... 878. Barzähler kann... 879. Barzähler kann... 880. Barzähler kann... 881. Barzähler kann... 882. Barzähler kann... 883. Barzähler kann... 884. Barzähler kann... 885. Barzähler kann... 886. Barzähler kann... 887. Barzähler kann... 888. Barzähler kann... 889. Barzähler kann... 890. Barzähler kann... 891. Barzähler kann... 892. Barzähler kann... 893. Barzähler kann... 894. Barzähler kann... 895. Barzähler kann... 896. Barzähler kann... 897. Barzähler kann... 898. Barzähler kann... 899. Barzähler kann... 90



Durch regelmäßigen Pflegeschnitt bleiben Streuobstbäume und Hecken vital. BILDER (2): LEV

Was darf man wann schneiden?

GEHÖLZPFLEGE IM HERBST: Fachgerechter Schnitt schützt Tiere und fördert Pflanzen.

Kreis. Im Oktober kreischen allerorts Motorsägen. Ab jetzt dürfen nämlich wieder Hecken und Gebüsche geschnitten und im Offenland Bäume gepflegt und gefällt werden. Das Bundesnaturschutzgesetz erlaubt den Gehölzschnitt nur vom 1. Oktober bis Ende Februar.

Danach beginnt die Brut- und Setzzeit, während der wildlebende Tiere möglichst wenig gestört werden sollen. Bei Bäumen im Wald und auf bestimmten anderen Flächen wie Parks, Friedhöfen, Kleingartenanlagen und privaten Hausgärten gelten andere Regelungen. Auf Grundstücken in Natur- oder Landschaftsschutzgebieten, Naturparks oder bei manchen geschützten Biotoptypen kann der Gehölzschnitt aber sogar ganzjährig verboten sein. Auskunft im Einzelfall gibt gerne die Untere Naturschutzbehörde des Kreises – lieber fragen, als ein hohes Bußgeld riskieren! Das Naturschutzgesetz verbietet darüber hinaus ganzjährig die Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten der geschützten Arten, zu denen zum Beispiel alle heimischen Vögel und Fledermäuse zählen. Deshalb darf man etwa Nester, Baumhöhlen oder Rindenspalten auch beim zulässigen Gehölzschnitt nicht entfernen, ob sie gerade bewohnt sind oder nicht. Von März bis September darf die Säge nur in bestimmten Ausnahmefällen zum Einsatz kommen. Zum Beispiel beim Freischneiden des sogenannten Lichtprofils zur Verkehrssicherheit (über Geh- und Radwegen 2,5 m, über Fahrbahnen 4,5 m).

Mit der Säge kann Naturschutz betrieben werden! Sowohl Streuobstwiesen als auch Hecken sind unbedingt erhalten und gesetzlich geschützt. Sie bieten eine Vielzahl unterschiedlicher Kleinlebensräume, Vermehrungsstätten und Winterquartiere. Blätter, Früchte und Samen sind Nahrung für Insekten und viele andere Tiere und diese wiederum Futter für jagende Tiere. Dementsprechend groß ist die Artenvielfalt. Beide Biotoptypen brauchen aber regelmäßige Pflege, sonst überaltern sie, verlieren an Wert als Lebensraum und gehen schließlich verloren. Daher ist der regelmäßige, fachgerechte Schnitt notwendig. Außerdem werden Hecken angesichts stetig schwindender und zerstückelter Lebensräume als linienförmige Strukturelemente für die Biotopvernetzung immer wichtiger. Noch vor wenigen Jahrzehnten war unsere Kulturlandschaft im Odenwald

und Kraichgau viel offener; heute werden viele Flächen nicht mehr genutzt. Lässt man sie verbuschen, gehen wertvolle Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten verloren, die an solche Standorte angepasst sind, etwa zahlreiche Wildbienen oder bestimmte Orchideen. Je jünger die Bäume sind, desto wichtiger ist der Schnitt, damit sie lange leben. Wer das Schneiden seiner Obstbäume nicht Fachleuten überlassen will, sollte wissen, wie es richtig gemacht wird. Verschiedene Organisationen bieten Schnittkurse an. Einfacher ist der Heckenchnitt. Unten dicht, oben licht, mit nur wenigen Bäumen darin – so soll eine Hecke in der freien Landschaft aussehen. Bei einer überalterten Hecke ist es umgekehrt. Zur Verjüngung setzt man sie alle 8-15 Jahre auf den Stock. Das bedeutet, alle älteren Triebe mit Axt oder Motorsäge 10-25 cm über dem Boden einzukürzen. Der Schnitt erfolgt also waagrecht, nicht senkrecht wie bei einer Zierhecke, und unten, nicht oben! Das sieht zunächst drastisch aus, aber die Sträucher schieben schon bald viele Jungtriebe. Um keinen kompletten Kahlschlag zu machen, aber dem Neuaustrieb genug Licht zu bieten, verjüngt man Hecken abschnittsweise. Gehölzschnitt führt man an frostfreien Tagen durch, denn gefrorene Äste brechen leicht, was zu unnötigen Wunden am Baum führen kann.

Was macht man mit dem Schnitgut? Pflanzliche Abfälle müssen nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz grundsätzlich „verwertet“ werden. Am besten wird das Schnitgut gehäckselt und zum Mulchen verwendet oder kompostiert. In kleinen Haufen aus Ästen und Reisig finden Tiere wie Igel oder Amphibien Unterschlupf. Vielleicht freut sich auch ein Ziegenhalter über frisches Reisig. Kommunale Sammelstellen oder gewerbliche Anbieter nehmen Gehölzschnitt an.

Das früher weit verbreitete Verbrennen ist nur noch ausnahmsweise zulässig und sollte in jedem Fall der Ortspolizeibehörde (Ordnungsamt) rechtzeitig vorher angezeigt werden. Eine andere Möglichkeit ist die Nutzung der dicken Teile als Feuerholz in Form von Scheiten oder Hackschnitzeln. Soll das Schnitgut von der Fläche abgeräumt werden, muss dies jedoch geschehen, bevor Tiere darin mit Nestbau oder Jungenaufzucht beginnen.

#allesgeht in Schwetzingen gestartet

SCHRITTE-CHALLENGE: Noch bis 30. Oktober an der Aktion „Walk & Talk“ teilnehmen.

Schwetzingen. Zufußgehen macht Spaß und ist gesund. Gleichzeitig fördert es das Miteinander und macht den öffentlichen Raum lebendiger. Schwetzingen feiert mit der Mitmach-Aktion #allesgeht das Zufußgehen mit verschiedenen Aktivitäten:

Die Schritte-Challenge findet noch bis 30. Oktober statt, die Spaziergänge der Aktion „Walk & Talk“ sind ab sofort auf www.allesgeht-bw.de einsehbar. Organisiert wird #allesgeht von der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen. (AGFK-BW). „Letztes Jahr waren wir zum ersten Mal bei der Aktion #allesgeht dabei und das kam bei den Schwetzinger/innen richtig gut an“, so Catrin Nähr vom Büro für Klimaschutz der Stadt. „Zu Fuß sind wir ja alle unterwegs – ob groß, ob klein,

jung oder alt – und Schwetzingen ist zum Zufußgehen, Spazieren und Flanieren ja geradezu prädestiniert. Wir freuen uns wieder auf viele Teilnehmende und auf ein starkes Zeichen für klimafreundliche Mobilität.“

Der Wettbewerb Schritte-Challenge findet den gesamten Oktober statt. Bürger/innen können in Teams ihre Schritte zählen und dabei in freundlichen Wettstreit mit anderen Teams in ganz Baden-Württemberg treten. Auch Unternehmen, die sich mit ihrer Belegschaft beteiligen möchten, sind willkommen. Wichtig: Ein Team muss aus mindestens drei Personen bestehen.

Die Registrierung für die Schritte-Challenge ist bis 14 Tage nach Start der Aktion möglich unter www.allesgeht-bw.de. Die Schritte können digital über das Smartphone mit der App



Teamfit oder über einen Fitnessstracker erfasst werden. Erstmals wird in Baden-Württemberg am Ende der Aktion die beste Kommune prämiert. Wie im vergangenen Jahr erhält in Schwetzingen auch das beste Team wieder einen Preis.

Walk & Talk

Mit dem Format „Walk & Talk“ möchte die Stadt auf interessante Spaziergänge durch das Stadtgebiet aufmerksam machen. Die verschiedenen Routen können mit dem Smartphone entdeckt werden und führen durch die Geschichte der Hofmusik, das Leben des Kurfürsten Carl-Theodor oder zu modernen Werken der Kunst. Alle Routen sind ebenfalls auf der allesgeht-Webseite oder unter www.visit-schwetzingen.de zu finden.

red/BILD: PEXELS

WIR FEIERN JUBILÄUM

ENDSPURT im großen Jubiläums-Verkauf!

Jubel-Preise im ganzen Haus!

NUR JETZT Geschirrspüler geschenkt!*

Abbildung ähnlich. *Beim Küchenkauf ab 4.990,- innerhalb des Aktionszeitraums bis 5.11.2025. Passend zum Elektro-Geräte-Set. Nur gültig für Neuaufträge.

Westfalia Möbel-Peeck GmbH **moebel-peeck.de**
68309 Mannheim, Turbinenstr. 30-32, Tel. (06 21) 727 08-0
67547 Worms, Petrus-Dorn-Str. 9, Telefon (06 241) 91011-0
Wir sind für Sie da von Mo. bis Fr. 10-19 und Sa. 10-18 Uhr

1985 – 2025 möbel · küchen
40 Jahre peeck

Wen holt Podolski ins Motodrom?

GLÜCKSGEFÜHLE 2026: Mit Ayliva steht bereits ein Headliner-Act fest / Einige persönliche Euphoria-Line-up-Tipps der HTZ.

Hockenheim. Die Euphorie nach dem Glücksgefühle Festival 3.0 auf dem Hockenheimring vor gut zwei Wochen ist noch immer greifbar. Lukas Podolski und Markus Krampe haben die bis zu 250.000 Besucher dank Stars wie Apache 207 oder Sido erneut auf ein Höchstlevel der Endorphine gebracht. Doch es geht Schlag auf Schlag weiter, der Vorverkauf für die vierten Glücksgefühle, das vom 3. bis 6. September 2026 stattfinden wird, läuft bereits und die Nachfrage ist so groß wie nie zuvor.

Und das, obwohl mit Ayliva erst eine Künstlerin des 2026er-Line-ups bekannt gegeben wurde. Das soll sich am Sonntag, 6. Oktober, jedoch ändern: Denn wie das Glücksgefühle-Team angekündigt hat, soll dann das komplette Line-up für die vierte Ausgabe veröffentlicht werden. Grund genug für einige HTZ-Reporter, ihre Tipps, welche Acts im kommenden Jahr nach Hockenheim kommen, abzugeben.

Beim Glücksgefühle 3.0 traten an beiden Haupttagen (Freitag und Samstag) insgesamt 13 Acts auf der Euphoria-Stage auf, daran orientieren sich die Line-ups von unseren Reportern Henrik Feth, Melanie Wernz und Noah Eschwey – jeweils aufgeteilt in zwei Headliner und zwei Co-Headliner sowie neun weiteren Künstlern. Wer am Ende das beste Näschchen hat, wird sich dann am Sonntag zeigen.

Das sind die 13 Tipps von Henrik Feth

Lukas Podolski und Markus Krampe schaffen es bisher immer, in Zusammenarbeit mit ihren Bookern, ein ausgewogenes Euphoria-Line-up mit einer Mischung aus Hip-Hop und Pop zusammenzustellen, welches gespickt mit einigen Highlights ist. Das wird auch 2026 so sein: Den bereits präsentierten

Headliner Ayliva sehe ich auf der Dopamin-Stage, womit zwei weitere Knaller für die Euphoria noch offen sind.

Für mich ist klar: Helene Fischer hat die Einladung von Lukas Podolski angenommen und wird einer der beiden Euphoria-Headliner sein. Der zweite wird mit ziemlicher Sicherheit der internationale Act wie in den beiden Vorjahren die Backstreet Boys oder die Black Eyed Peas. Inzwischen denke ich, dass es nicht der britische Popgigant Robbie Williams wird und das kölsche Duo eher eine Etage tiefer zugreift. Dann aber erneut in den USA und mit einem Hip-Hop-Künstler der vor allem zu Beginn der 2000er-Jahre für Furore sorgte: Rapper Nelly. Sowohl Genre als auch Attitude würden perfekt zu den Glücksgefühlen passen und ein großer Teil der Glücksgefühle-Zielgruppe wird sich neben dessen Hits wie „Hot in Herre“ oder „Dilemma“ vor allem an das bekannte Pflaster auf der Wange des Rappers erinnern – pure 2000er-Vibes.

Für die Co-Headliner kommen zwei absolut angesagte deutsche Acts infrage: Zum einen Nina Chuba, die man eigentlich noch längst bei den Glücksgefühlen erwartet hätte. Und zum anderen Henning May mit seiner Erfolgsband AnnenMayKantereit, mit der er im September 2026 sowieso auf Tour ist – sowohl am 4. als auch am 5. stehen dabei keine Konzerte an.

Im restlichen Euphoria-Line-up muss eigentlich auch der Berliner Rapper Kool Savas dabei sein, der auch schon bei der Glücksgefühle-Kreuzfahrt aufgetreten ist. Allrounder Mark Foster ist ebenfalls noch nicht beim Festival gewesen und passt in das Dossier. Angesagte Künstler wie Rapper Luciano oder Pop-Newcomer Zartmann bringen Aktualität, während die



Die Euphoria-Stage beim Glücksgefühle Festival: Welche Acts werden dort im kommenden Jahr auftreten?

BILD: ANDREAS GIESER

Band Juli und Sängerin Yvonne Catterfeld für 90er- und 2000er-Feeling sorgen.

Geballte Frauenpower bei Melanie Wernz

Im Gegensatz zu Henrik Feth tippe ich auf geballte Frauenpower auf der Hauptbühne. Ayliva und Helene Fischer werden die beiden Headlinerinnen auf der Euphoria-Stage sein. Zwar war in den vergangenen Jahren immer ein internationaler Act Headliner auf dem Glücksgefühle Festival, aber wieso nicht mal auf deutsche Stars setzen?

Auch ich sehe Nina Chuba als Co-Headlinerin bei der vierten Ausgabe des Megaevents im Motodrom. Seit 2023 trendet die Sängerin mit ihrem Hit „Wildberry Liller“ und ist nicht mehr aus der deutschen Musikszene wegzudenken. Vor wenigen Tagen erschien ihr neues Album „Ich lieb mich, ich lieb mich nicht“, das viele Fans be-

geistert. Mich würde ihr Erscheinen auf der Euphoria-Stage begeistern. Denn beim Glücksgefühle Festival war sie noch nicht zu hören – höchste Zeit also, einer der Co-Headliner im Jahr 2026 zu werden. Als zweiten Co-Headliner setze ich auf Cro. Der beliebte Rapper war bereits bei den ersten Glücksgefühlen auf der Euphoria zu Gast und sorgte für mächtig Endorphine bei den Besuchern.

Zwar keiner der Headliner, aber bisher jedes Jahr auf der Euphoria-Stage zu sehen: Vincent Weiss. Es wäre mehr als verwunderlich, wenn der Popsänger nächstes Jahr kein Konzert auf dem Festival spielt. Auch Sängerin Leony war bereits in den Jahren 2023 und 2024 in der Rennstadt zu Gast und wird nach einem Jahr Pause bei der vierten Ausgabe dabei sein. Erneut Teil des Line-ups

wird meiner Meinung nach ebenfalls Montez sein. Erst kürzlich füllte der Sänger die gesamte Lanxess-Arena in der Heimatstadt von Krampe und Poldi.

Nächstes Jahr geht Clueso auf Arena-Tour in Deutschland. Es ist zu erwarten, dass er Halt auf dem Hockenheimring macht. Genau wie Clueso war auch Sängerin Lea bei der ersten Ausgabe der Glücksgefühle auf der Euphoria-Stage zu finden. Höchste Zeit also, dass sie bei der vierten Ausgabe erneut vertreten ist. Gleiches gilt für die Band ClockClock, die 2016 in Schifferstadt gegründet wurde und nicht mehr aus dem deutschen Radio wegzudenken ist. Ein Konzert in Hockenheim wäre quasi ein Heimspiel und die Musiker sorgten bereits 2024 zum ersten Mal für Glücksgefühle. Als weitere Wiederholungstäterin im Line-up tippe

ich auf Paula Hartmann. Nach meinem Gefühl werden Pop-Newcomer Zartmann und die Erfolgsband AnnenMayKantereit erstmalig im Line-up der Glücksgefühle zu finden sein. Mit diesen Künstlern werden die Veranstalter Lukas Podolski und Markus Krampe so manches Herz höher schlagen lassen.

Noah Eschwey: Tradition und Überraschung

Wie meine Kollegen setze auch ich bei meinen Tipps für das Glücksgefühle Festival 2026 auf eine Mischung aus Tradition und Überraschung. Mit Ayliva ist bereits eine der spannendsten Stimmen der deutschen Poplandschaft bestätigt, die ich nach reiflicher Überlegung auf der Euphoria-Stage sehe. Zwar vertreten manche die Ansicht, die Künstlerin sei „zu klein“, um dort als Headlinerin aufzutreten, doch mit 3,8 Millionen monatlichen Spotify-Hörern bewegt sie sich längst auf einem Spitzenlevel, das bis September 2026 sicher weiter wachsen dürfte.

Als Co-Headliner tippe ich auf Peter Fox, der mit seiner Rückkehr als Solokünstler eindrucksvoll gezeigt hat, dass er auch ohne Sееed eine Ausnahmestellung in der deutschen Musikszene genießt. Seine legendären Liveshows würden perfekt zur Glücksgefühle-Stimmung passen. Auch international könnten die Veranstalter groß auffahren. Nachdem zuletzt die Backstreet Boys und die Black Eyed Peas für Begeisterung gesorgt hatten, wäre 2026 eine Band wie OneRepublic als Samstag-Headliner ein logischer nächster Schritt. Ihre Pop-Hymnen sind generationenübergreifend bekannt und fügen sich ideal in die Reihe der 2000er-Nostalgie-Acts ein. Ich könnte mir zwar auch Nina

Chuba als weiteren Co-Headliner vorstellen, möchte aber etwas Abwechslung ins Spiel bringen. Deshalb schlage ich die Kultband Juli vor, die mit Klassikern wie „Perfekte Welle“ schon vor OneRepublic für Nostalgie und Mitsing-Momente sorgen könnte.

Das übrige Line-up dürfte wie gewohnt eine starke Mischung aus etablierten Namen und Newcomern bieten. Mark Forster könnte die Lücke im Deutschpop schließen. Shirin David wäre eine prominente Stimme am Nachmittag und könnte mit einem extravaganen Auftritt ein klares Statement setzen. Auch Alligatoah, der mit seiner Mischung aus Ironie und Ohrwürmern regelmäßig Festivalpublikum begeistert, wäre ein spannender Kandidat.

Bei den Newcomern könnte die Band Jeremias mit ihrem Indiepop für frischen Wind sorgen, während Zartmann als junges Ausnahmetalent „heimlicher Headliner“ am Nachmittag werden könnte. Ebenfalls gut ins Bild passen würden der Sänger 1986zig und Chapo102. Bosse und Kati K könnten die Pop-Front abrunden. Helene Fischer wiederum ließe sich als spektakulärer Act für die Pre-Party auf der Dopamin-Stage denken.

Wessen Line-up-Tipp die meisten Treffer hat, wird sich dann am 6. Oktober zeigen, wenn Lukas Podolski und Markus Krampe alle Acts im Line-up des Glücksgefühle Festivals 2026 präsentieren werden. Sicher dürfte sein: Das kölsche Duo wird wieder einige Überraschungen rausrauen und der Hockenheimring wird vom 3. bis 6. September 2026 zum vierten Mal zum musikalischen Nucleus der Nation.

Henrik Feth, Melanie Wernz und Noah Eschwey

Handel,
Handwerk und
Dienstleister in der
Rennstadt

Wir sind

HOCKENHEIM

Anzeigensnderveröffentlichung

Ihre Fachanwälte für:

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- M&A Unternehmenskauf
- Verkehrsrecht

06205 30 577 0
Untere Hauptstraße 20, 68766 Hockenheim

GEHRLAIN & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE UND STEUERBERATER
Der Mandant im Mittelpunkt

www.gehrlein-kanzlei.de

EICHHORN

SANITÄR UND HEIZUNG

Bäder komplett | Förderfähiger Heizungswechsel
Reparatur und Wartung von Gas- & Ölheizungen

Inh. Dustin Hoffmann e.K.
Obere Hauptstraße 35-37 · 68766 Hockenheim
Tel. 06205 44 98 · info@eichhorn-hockenheim.de
www.eichhorn-hockenheim.de

Vorbereitung auf Arbeit,
Test und Prüfung

- 2 kostenlose Schnupperstunden
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Schüler, von Grundschule bis zum Abitur in allen Fächern in Gruppen- und Einzelunterricht

Seit 1995
Erfahrung in
Nachhilfe

Keine Anmeldegebühr! Flexible Laufzeit von 1 bis 24 Monaten!
Jetzt beraten lassen: Beratung vor Ort nach Terminabsprache,
LernPoint Hockenheim, Obere Hauptstr. 18, Tel. 06205 19418
www.lernpoint.info

Wir sind
Hockenheim

erscheint wieder
am 5. November 2025.

Reservieren Sie jetzt
Ihre Anzeige und
profitieren Sie von
besonders günstigen
Konditionen!*

Tel. 06202 205 335
oder
sz-anzeigen@
schwetzinger-zeitung.de

*Beispiel: Anzeige 90 mm breit,
50 mm hoch, Tageszeitung +
BAZ Schwetzingen/Hockenheim
mit über 50.000 Exemplaren
zum Sonderpreis von
80,- € zzgl. 19% MwSt je Termin.
Mindestlaufzeit 6 Monate.

... dem Leben einen
würdigen Abschied geben ...

Ihr Fachgeschäft
für Trauerfloristik

Michael Heinzmann
Floristik

Inh. Michael Franz
Am Friedhof
Heidelberger Straße 104
68766 Hockenheim
Tel. (06205) 2 81 89 11

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Region Schwetzingen - Hockenheim

Haus & Grund® Region Schwetzingen - Hockenheim
Heidelberger Str. 17 | 68766 Hockenheim | Tel. 06205 17504 service@hug-rsh.de
Scheffelstr. 55 | 68723 Schwetzingen | Tel. 06202- 1274817 www.hug-rsh.de

Vermieterwunsch Nr. 1
„Auf Nummer
sicher gehen!“
vermeterservice.hug-rsh.de

VermieterService
Wir bündeln Kompetenzen
Wir kümmern uns um die Vermietung
Ihrer Immobilie - von Anfang an auf
Nummer sicher gehen!

Ihr Ansprechpartner für
diese Sonderveröffentlichung:

Michael Baudermann,
Tel. 06202-205335

michael.baudermann@schwetzinger-zeitung.de

Wolfgang
SCHÄFER

Schreinerei • Insektenschutz

Insektenschutzgitter für Fenster und Türen nach Maß!
Innenbeschattungen (Plissees)
Infrarot-Heizsysteme

68766 HOCKENHEIM · Rostocker Straße 5 · Tel. 0 62 05/30 93 09
www.schreinerei-schaefer.de · schreinerei-schaefer@t-online.de

Essstörungen und Drogenkonsum vorbeugen

CARL-FRIEDRICH-GAUß-GYMNASIUM: Ab dem Jahr 2027 soll das neue Fach „Gesundheit“ angeboten werden und den Jugendlichen bei Problemen helfen.

Von Marco Montalbano

Hockenheim. Das Gauß-Gymnasium möchte zum Vorreiter im Bereich Prävention im Rhein-Neckar-Raum und darüber hinaus werden. Schulleiterin Anja Kaiser stellt mit ihrem Präventionssteam und AOK-Themenfeldmanager für den Bereich „Prävention Lebenswelten“, Christian Bikowski, im Gespräch mit dieser Zeitung neue Projekte vor und kündigt die Einführung des Fachs „Gesundheit“ ab 2027 an.

„Manchmal bekommen die Eltern das einfach nicht mit oder verschließen die Augen davor, was mit ihren Kindern los ist“, sagt Kaiser. Darum sei die unterstützende Arbeit der Schule so wichtig. Mit am Tisch sitzen die Präventionsbeauftragte Jana Breiter, die Biologie- und Yoga-Lehrerin ist, Teammitglied und Abteilungsleiterin Demet Üstüner-Hartbauer für die Organisation und Christian Bikowski von der AOK. Für Kaiser, die selbst als Schülerin die Oberschule, die sie heute leitet, besucht hat, ist Prävention ein Herzensanliegen. „Schon damals gab es Schüler, die Probleme hatten, die damals aber weder erkannt noch thematisiert wurden“, betont sie. Zum Glück sei das heute anders. In ihrer eigenen Schulzeit habe sie viele gute Lehrer als Vorbild gehabt, was sie darin bestätigt habe, in deren Fußstapfen zu treten.

Gastreferenten bieten Workshops zu

Schwerpunkthemen an
Schon im Jahr 2004 habe man
sich am Gauß-Gymnasium mit
Prävention beschäftigt. „Auch



Sie haben das Wohl der Schüler fest im Blick: Schulleiterin Anja Kaiser (v.l.), Lehrerin Demet Üstüner-Hartbauer, Lehrerin Jana Breiter und Themenfeldmanager Christian Bikowski von der AOK. BILD: MARCO MONTALBAN

im Rahmen des Programms des Rhein-Neckar-Kreises „Stark.Stärker.WIR“. Es gibt in jedem Jahrgang einige, die zum Beispiel Essstörungen oder andere Probleme haben“, so die Schulleiterin. Auch am Tag des Presstertmins habe man sich um einen Zwölfjährigen kümmern müssen, der ein Notfall sei. Er betreibe intensiv Sport und esse kaum. Was die Ursachen dafür seien, darauf antwortet die Präventionsbeauftragte Jana Breiter: „Zunehmender Leistungsdruck, Vermittlung falscher Vorbilder und falscher Informationen durch Social Media, das sind einige von vielen Gründen“, betont sie.

Auch Drogen seien auf dem Vormarsch. Christian Bikowski verrät Erschreckendes: „Schon in den achten Klassen wird ‚Snus‘ verwendet und gehandelt. Das ist Tabak, der über die

Schleimhäute im Mund aufgenommen wird. Salzkristalle sorgen dafür, dass er besonders schnell in den Körper aufgenommen wird. Das Nikotin ist dabei gut zehnmal stärker als bei einer Zigarette. Es gibt Fälle, in denen das zum Tod geführt hat.“ Aber auch Vapes, also E-Zigaretten, seien alles andere als ungefährlich. Verbreitet seien unter anderem ins Internet hochgeladene Videos, wie Schüler Vapes auf der Toilette rauchen.

Breiter fügt hinzu: „Es gibt Essstörungen, Spielsucht und noch mehr. Vollfinanziert durch die AOK werden nun einige Gastreferenten kommen, um gegenzusteuern.“ Anne-Sophie Reißig, Sportwissenschaftlerin und Influencerin, werde in dem Workshop „Körper, Essen & Ich“ für die siebte Klassenstufe in jeweils zwei Unterrichtsstunden

über Essstörungen sprechen und die Schüler dafür sensibilisieren.

Ob das Experiment zum Vorbild für weitere Unterrichtsstätten wird

Über das Thema Spielsucht werde der Psychologe Florian Buschmann in seinem Workshop „Offline Helden“ referieren. Das Angebot gilt für die Klassenstufe sechs mit drei Unterrichtsstunden pro Klasse. Wiebke Stofer vom Mut-Kompetenz-Zentrum werde für die Oberstufenschüler über eigene Stärken und Resilienz sprechen. „Ich bin überzeugt, dass alle drei Angebote einen wichtigen Beitrag zur ganzheitlichen Prävention an unserer Schule leisten und freue mich, diese neuen Impulse im kommenden Schuljahr gemeinsam mit dem Präventionsteam umzusetzen“, erklärt Breiter.

Ab 2027 werde auch, vorerst mit einer Schulstunde pro Woche, das neue Fach „Gesundheit“ eingeführt. „Es ist großartig, dass es am Gauß-Gymnasium einen roten Faden in Sachen Prävention gibt. Ich bin sowohl für den Neckar-Odenwald- als auch den Rhein-Neckar-Kreis zuständig. Das Gauß ist die erste Schule, die hier ein solches Fach einführen wird“, sagt Bikowski. Der Bedarf sei groß. Darum leiste die AOK Lobbyarbeit und habe Kontakt zur Landespolitik aufgenommen, wo es schon erste Unterstützer gebe. „Denn ein Fach ‚Gesundheit‘ sollte es an allen Schulen geben“, findet der AOK-Mitarbeiter.



Bereits vor 20 Jahren spielt die „Simon & Garfunkel Revival Band“ in der Stadthalle Hockenheim.

BILD: SUSANNE JORDA

Klassiker wie „The Sound of Silence“ neu erleben

KONZERT: Die „Simon & Garfunkel Revival Band“ kommt am Freitag, 10. Oktober, in die Stadthalle.

Hockenheim. Es gibt wenige Künstler, denen ein vergleichbar guter Ruf voraussetzt, wie dies bei der „Simon & Garfunkel Revival Band“ der Fall ist. Wo sie auch auftreten, sorgen die Vollblutmusiker für gute Stimmung. In Weinheim sind sie seit Jahren Stammgast in der „Alten Druckerei“.

Jetzt präsentiert Franz Kain mit seiner Veranstaltungsagentur „VoiceArt“ die beiden Frontsänger Michael Frank und Guido Reuter mit Band am Freitag, 10. Oktober, um 20 Uhr in der Stadthalle. Dort hat er sie selbst vor 20 Jahren das erste Mal gesehen. Leidenschaftliche Balladen wie

„Scarborough Fair“ oder an Gitarre, Klavier, Trommel „Bright Eyes“ und Klassiker und Bass. Mirko Sturm unter- wie „Mrs. Robinson“, „The Bo- stützt an den Percussions und xer“ oder „The Sound of Silen- dem Schlagzeug.

ce“ gehören fest zum umfangreichen Repertoire. Auch der mitreißende Hit „Cecilia“ darf beim Konzert der Coverband nicht fehlen. Um das Musikgefühl und die vielen kleinen, musikalischen Raffinessen zu erwecken, benötigt man geübte Musiker.

Die Mischung aus Cover und eigener Interpretation der Hits begeistert das Publikum. Hilfreich sind dabei die mit den Originalen nahezu perfekt übereinstimmenden Stimmlagen der Künstler.

Tickets für das Konzert der „Simon & Garfunkel Revival

Michael Frank widmet sich dem Gesang und der Gitarre. Guido Reuter singt ebenfalls und spielt Geige, Flöte sowie Klavier. Begleitet werden die beiden von Sebastian Fritzlir Band“ sind im Vorverkauf über www.reservix.de erhältlich. Alternativ können Karten auch unter www.stadthallen-hockenheim.de gekauft werden. zg

Z.

Handel,
Handwerk und
Dienstleister in der
Rennstadt

HOCKENHEIM

Wir sind

Anzeigensonderveröffentlichung





Ihr Trauringspezialist

ZAHN

Juwelier · Uhrmachermeister
Trauringlounge

Karlsruher Straße 10/1
68766 Hockenheim
Telefon 06205 923169

www.juwelier-zahn.de
info@juwelier-zahn.de

#MadeInHockenheim



Meisterhaft

06205 - 43 47
www.stefan-kuehnle.de

Walldorfer Str. 34
68766 Hockenheim

Q
Baugewerbe/Handwerk
TOP ARBEITGEBER
2022
Stefan Kühnle GmbH

Unsere aktuellen
Tipps für Sie!



MEHRTAGESFAHRTEN

29.11.-02.12. Advent in Zermatt und Montreux 540,- €**
29.12.-02.01. Silvester im Chiemgau 870,- €**

AUSFLUGSFAHRT

13.11. Gänseessen 27,- €*
* Preis pro Person
**Preis pro Person nur noch im DZ

WEIHNACHTSMARKTFAHRTEN

29.11. Historischer Burgweihnachtsmarkt Burg Tallichtenberg ohne Eintrittskarte 28,- €*
30.11. Romantisches Straßburg 30,- €*
06.12. Weihnachtsmarkt Kloster Maulbronn 26,- €*
07.12. Weihnachtsmarkt Stuttgart 28,- €*
13.12. Festlicher Markt Nürnberg 30,- €*
14.12. Advent in Bad Homburg v. d. Höhe 29,- €*
20.12. Sternmarkt in Wiesbaden 28,- €*



Jahnke Reisen

Jahnke GmbH & Co. Reisen KG
Untere Hauptstr. 49, Hockenheim
Telefon **06205-48 68**
E-Mail: buero@jahnke-reisen.de

www.jahnke-reisen.de

Metzgerei Hauser

Die Metzgerei der Rennstadt

...einfach lecker!

Metzgerei Hauser
Karlsruher Straße 12
Tel.: 0 62 05 / 20 20 0
Fax: 0 62 05 / 20 20 25
info@hauser-metzgerei.de
www.hauser-metzgerei.de

BÄUERLICHE
ERZEUGERGENOSSENSCHAFT
SCHWÄBISCH HALL
www.bhg.de

Schäffle & Pöhlmann
Qualitätsfleischerei GmbH & Co. KG

Zuhause wie gewohnt!

Kirchliche Sozialstation

Hockenheim e.V.
für Hockenheim · Altlüßheim · Neuulheim · Reilingen

Obere Hauptstr. 47
68766 Hockenheim
Tel. 06205 - 94 33 33

- Grundpflege und Behandlungspflege
- Betreuung dementer Menschen
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hospizdienst / Palliativpflege
- Demenzwohngemeinschaften

www.sozialstation-hockenheim.de

KRAUS Hard & Software

Inh. Thorsten Kraus

IT-Service



- Einrichtung rund um PC/Smartphone/Internet/Email
- Virenbeseitigung/-schutz
- Datensicherung/-rettung
- Reparatur und Aufrüstung
- eigene Werkstatt
- Verkauf von Geräten und Zubehör

Tel. 06205 204060 • Fax 06205 204066 • Karlsruher Str. 16 • 68766 Hockenheim
Internet: www.kraus-online.de • E-Mail: service@kraus-online.de

Sängerbund-Senioren laden ein

Schwetzingen. Zwiebelkuchen fien findet im Freizeitgelände und Neuer Wein, natürlich auch des Sängerbundes, Schlossgarandere Leckereien gibt es beim tenweg, Schwetzingen statt. Freundeskreis am 10. Oktober Gäste sind immer gerne willab 14.30 Uhr. Das Seniorentrefkommen.

red



VERLOSUNG

Mitmachen und gewinnen!

Bis 06.10.2025, 12 Uhr mailen und gewinnen!!!

Schreiben Sie uns eine Mail unter verlosung@haas-publishing.de mit Ihrer vollständigen Adresse und nennen das Lösungswort „Hoffenheim“. Gewinnen können Sie Eintrittskarten für das Spiel TSG Hoffenheim gegen 1. FC Heidenheim 1846 am 25.10.2025 um 15:30 Uhr, in der PreZero Arena, Sinsheim.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter: baz-mediengruppe.de/datenschutz. Mitarbeiter der Badischen Anzeigen Verlags-GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

BAZ



„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.



Objekt des Monats

„MUSEUM FREI HAUS“

Schwetzingen. Schwetzingen feiert in diesem Jahr das 50. Mozartfest – ein Jubiläum, das die Stadt einmal mehr in eine Bühne für Musik verwandelt. Passend dazu zeigt das „Objekt des Monats“ im Oktober einen Engel, der ganz im Zeichen der Musik steht.

Die Figur entstand um 1925 im Atelier des Bildhauers Prof. Otto Schliessler im Schwetzingen Schloss. Sie stammt aus dem Nachlass von Eleonore Bassermann und wurde dem Museum von Prof. Dr. Ulrich Hoeger übergeben.

Der Engel kniet auf einem zweistufigen Podest, nackt und mit ausgebreiteten Flügeln, den Kopf geneigt und den Mund geöffnet, als würde er im Einklang mit der himmlischen Musik singen. In seiner linken Hand stützt er ein Streichinstrument, in der rechten hält er den Bogen – Sinnbild für die tiefe Verbindung zwischen Kunst und Musik. Das Werk ist aus weiß glasiertem Steingut gefertigt. An den Kanten und erhabenen Stellen schimmert ein zarter Rosaton durch, feine Linien überziehen das Material wie Spuren der Zeit. Trotz einer kleinen Beschädigung – ein Wirbel am Instrument fehlt – hat sich die Figur in ansprechendem Zustand erhalten.

In der Atmosphäre des Mozartfestes entfaltet sie ihre besondere Wirkung: Der Engel erinnert nicht nur an die jahrhundertelange Bedeutung der Musik für Schwetzingen, von Mozarts Besuch 1763 bis zu den heutigen Festspielen. Er zeigt auch, wie die künstlerische Tradition der Stadt um 1925 in neuer Form fortlebte – als sichtbares Denkmal für die unvergängliche Kraft der Musik.

Zu sehen ist das Objekt übrigens in der Stadtbibliothek Schwetzingen. Die Kooperation von „Museum frei Haus“ und Bibliothek bringt Geschichte sichtbar in den Alltag – zentral, kostenfrei und für alle zugänglich.

red

Rauenberg/Hockenheim. Die eigenen Zähne möglichst lange zu behalten und künstliche Zähne zu vermeiden ist der Wunsch vieler Menschen. Dennoch, früher oder später trifft es fast jeden von uns, die ersten Zähne müssen gezogen werden. Die meisten Zähne gehen infolge von Karies und Parodontose verloren. Nicht selten ist auch ein Unfall schuld am Zahnverlust.

Wie dem auch sei – Zahnlücken, ob groß oder klein, sollten möglichst schnell wieder geschlossen werden. Zahnersatz wird erforderlich. Bei üblichem Zahnersatz (Brücke) müssen die Nachbarzähne als Pfeiler einbezogen werden und gesunde Zahnschubstanz wird geopfert. Was tun? Eine Brücke? Eine herausnehmbare Prothese? – Oder ein Zahnimplantat?! Aus Titan oder Zirkonkeramik?!

Immer mehr Menschen wählen Implantate anstelle herkömmlichen Zahnersatzes. Zahnimplantate sind künstliche Zahnwurzeln, die chirurgisch in den Kieferknochen eingepflanzt werden. Sie dienen als stabile Verankerung sowohl für Kronen, Brücken und auch als für Teil- und Vollprothesen.

Bei einzelnen Lücken bleiben die Nachbarzähne unverändert, weil sie nicht als Pfeiler für Brücken beschliffen werden müssen.

Lösung für schlecht sitzende Prothesen

Der schlechte Sitz einer Prothese hat meist mehrere Ursachen. Die meist verbreitete Ursache ist ein stark zurückgebildeter Kiefer, was dazu führt, dass die Prothese einen unzureichenden Halt bietet, zum Kauen, Sprechen und Essen schlecht geeignet ist und somit das Wohlbefinden des Patienten erheblich beeinflusst. Implantation ohne Knochenaufbau, bezahlbar und sicher. Auch bei geringem Eigenknochen besteht oft die Möglichkeit, ohne Knochenaufbau zu implantieren. Durch die sehr guten Erfahrungen der letzten

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE

VEREIN INFORMATIONS-FORUM GESUNDHEIT: Öffentliche Vorträge am 13. und 14. Oktober

Sanfte Zahnimplantation ohne Skalpell, bezahlbar und sicher



Dr. Mutzek und Dr. Daum richten sich mit ihren Vorträgen an alle, die Zahnersatz benötigen und dabei sämtliche Möglichkeiten der modernen Zahnmedizin kennenlernen möchten.

BILD: INFORMATIONS-FORUM

Jahre kann man mit minimal-invasiven Strategien, wie etwa mit kürzeren Implantaten ohne Einschränkungen in Belastbarkeit und Prognose des Zahnersatzes implantieren. Auf Grund dieser besonderen Vorgehensweise ist es oft möglich, auf den zeitaufwändigen und kostenintensiven Knochenaufbau zu verzichten.

Beratung und Untersuchung

Heute ist es dank weiterentwickelter Implantate möglich, nahezu jeden Patienten mit Implantaten zu versorgen. Implantate können, wie schon erwähnt mit leichter Belastung, als Einzelzahnimplantate oder über den gesamten Kiefer gesetzt werden. Voraussetzung für eine Implantation und den langen Erhalt der Implantate ist eine sorgfältige Mundhygiene und Zahnpflege. Es dürfen keine Entzündungen, Zahnfleischerkrankungen oder Karies vorhanden sein. Außerdem müssen die restlichen Zähne saniert sein. Besonders in der Einheilungsphase müssen Entzündungen vermieden und bakterielle Zahnbeläge gründlich entfernt sein. Alle sechs bis zwölf Monate muss eine zahnärztliche Kontrolle erfolgen. Die Planungsphase sollte ausführliche Beratungsgespräche, klinische Untersu-

chungen aber auch die Aufklärung über Alternativen beinhalten. Darüber hinaus sollte im Vorfeld eine detaillierte Kostenplanung stattfinden.

Dr. med. dent. Olaf Daum und Dr. med. dent. Gerrit Mutzek laden zu folgenden Vorträgen ein:

■ Montag, 13. Oktober, um 18 Uhr, Ringhotel Winzerhof, Bahnhofstr. 2-8, 69231 Rauenberg

■ Dienstag, 14. Oktober, um 18 Uhr, Stadthalle Hockenheim, Rathausstr. 3, 68766 Hockenheim

Der Vortrag erklärt, wie mit Zahnimplantaten festsitzender, ästhetischer Zahnersatz entsteht und dass es für bestimmte Mund- und Kieferknochensituationen sogar verschiedene Lösungen geben kann. Nach dem Vortragsteil stehen die Referenten für persönliche Fragen zur Verfügung. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung gewünscht unter www.infoforum-gesundheit.de oder telefonisch über die ZA-Praxis, Telefon 06224/ 750 31.

Gesundheitliche Aufklärung und patientengerechte Information

Gemeinsam mit Fachärzten, Instituten und öffentlichen In-

stitutionen entwickeln wir Strategien zur gesundheitlichen Aufklärung und Prävention und setzen diese in Kampagnen und Projekten um. Der gemeinnützige Verein Informations-Forum Gesundheit e. V. wurde 2003 in Bottrop gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, zur Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, sowohl im medizinischen, wie auch im zahnmedizinischen Bereich mit Rat und Tat beizutragen. Für persönliche Fragen steht Ihnen das Patiententelefon (02041/546 75) zur Verfügung. Im Internet finden sie uns unter www.info-forum-gesundheit.de und erreichen uns per E-Mail über info@patientenscout.de

msg/pr



Schnell zugreifen:

Premium-Abo oder E-Paper-Abo und bis zu 180 € Bargeld!

Jetzt Ihre Tageszeitung bestellen und Vorteile nutzen!

Premium-Abo:

Tageszeitung gedruckt und digital lesen!

- ✓ Printzeitung
- ✓ E-Paper
- ✓ E-Paper am Sonntag
- ✓ SZ+
- ✓ News-App
- ✓ SZ-Freizeit
- ✓ Wöchentliches digitales Rätselheft
- ✓ 180 € Bargeld



Einfach hier einscannen:



oder

E-Paper-Abo:

- ✓ E-Paper
- ✓ E-Paper am Sonntag
- ✓ SZ+
- ✓ News-App
- ✓ SZ-Freizeit
- ✓ Wöchentliches digitales Rätselheft
- ✓ 150 € Bargeld



Bis 31.10.2025 bestellen:

schwetzingen-zeitung.de/aktion 06202/205-224

SZ schwetzingen-zeitung.de/aktion

Schwetzingen Zeitung
Hockheimer Tageszeitung

Zwischen Moos und Mykorrhiza

WALDWANDERUNG: Drei Experten sind auf der Suche nach Speisepilzen im Wald rund um Oftersheim und geben wertvolle Tipps.

Oftersheim. Pilze sammeln, das ist wie gleiten im Wald, vorsichtig zwischen Blättern und Zweigen und Spinnweben hindurch, in sachten, wohlbedachten Schritten, unter denen nur ab und zu ein trockenes Ästchen knackt. Die Blicke schweifen über Moospolster hinweg, über verschiedene Farben Laub und weichen immer wieder den blendenden Lichtreflexen der Sonne aus, die in Flecken durch die Baumkronen dringt. Pilze sammeln, das ist mehr ein Aufspüren als ein Suchen – und es bleibt jedes Mal ein überraschender Moment, wenn zum Beispiel die lang ersehnte Platte von Pfifferlingen plötzlich golden unter einer dünnen Laubschicht hindurchschimmert.

Leider sind Pilzerlebnisse dieser Art im Wald um Oftersheim selten geworden. Denn unter den absterbenden Kiefern und Buchen machen sich Neophyten (eindringende Pflanzenarten) wie Traubenkirschen und Springkraut breit. Besonders die Kermesbeere überwuchert rasant und unduldsam den moosigen Untergrund, wo vor wenigen Jahren im Spätherbst noch Maronen wuchsen. Dazu versperren Brombeeren und eine Vielzahl umgestürzter Bäume den Sammlern zusätzlich den Weg. Die wenigen frei-



Die Experten: Kreisförster Philipp Edler, Pilzsachverständiger Niels Dellinger und Michael Seidling.

en Flächen sind sehr oft durch Wildschweine zerwühlt, die dort wachsende Pilze auch noch gerne verspeisen. Waldinseln oder zusammenhängende Flächen mit ursprünglichen Bodenverhältnissen und der Chance auf Pilzfunde gibt es kaum noch. Doch um diese vor Ort zu finden, hat sich ein erfahrenes Team von Pilzsammellern auf den Weg gemacht.

Gleich zu Beginn der Wanderung, nahe am Wald auf dem Parkplatz der SGO in der Hardtwaldsiedlung, erklärt der bekannte Oftersheimer Bürger und Pilzkenner Michael Seidling: „Früher sind wir nicht zum

Pilzesuchen, sondern zum Pilzeernten in den Wald. Mein Vater kannte die Plätze und nahm mich als Pflücker mit. Auf den moosbewachsenen Lichtungen, beispielsweise um den Golfplatz herum, gab es so viele Pfifferlinge, dass ich aufpassen musste, sie nicht zu zertreten.“ Das wäre jedoch vor mehr als 60 Jahren gewesen. Damals sei ihm der Wald feuchter und grüner, natürlicher und gesünder vorgekommen, erinnert er sich. Auch habe es noch gar keinen Einsatz von Großmaschinen zur industriellen Waldbewirtschaftung gegeben. Mit von der Partie sind außer Seidling der

Kreisförster Philipp Edler aus Heidelberg und der Pilzsachverständige Niels Dellinger aus Neulußheim, der im parkartigen Gelände zwischen Straße und Fußballplatz gleich den ersten Pilzfund macht: Eine Gruppe von Giftgartenschirmlingen, die von oben betrachtet leicht mit dem Riesenschirmling (Parasol) zu verwechseln sind, der aber wie ein Schnitzel paniert zum Besten gehört, was heimische Speisepilze kulinarisch offenbaren können.

Dellinger verweist anhand dieses Beispiels darauf, dass man zur Bestimmung und zum Vergleich von Pilzarten den gesamten Pilz mit Knolle benötigen und dass Sammler nur Exemplare verwerten sollten, die sie genau kennen und die noch frisch und jung sind. „Die meisten Pilzvergiftungen entstehen aus altem und verdorbenem Material und sind somit als Lebensmittelvergiftungen anzusehen“, warnt der Fachmann und bietet sogleich an, dass interessierte Leute gerne nach Absprache zur kostenlosen Korbkontrolle zu ihm nach Neulußheim kommen könnten.

Auf dem Heuweg läuft die Gruppe in den Wald hinein und dann am weitläufigen Wildgehege vorbei. Nachdem es die ganze Nacht über und den gan-



Vorsicht! Leicht zu verwechseln: der giftige Gartengiftschirmling (oben) und der essbare Riesenschirmling (unten).

zen Vormittag hindurch geregnet hatte, meint es das Wetter doch noch gut mit den drei Pilzsammelern. Bei fast trockener und nicht zu warmer Witterung lässt es sich gut wandern: „Eigentlich bestes Pilzwetter“, meint wiederum Niels Dellinger. „Nach dem heißen Wochenende ist die Wärme im Boden und jetzt kommt das Wasser dazu. Es kann gut sein, dass in den nächsten Tagen die Pilze nur so aus dem Boden schießen.“ – Philipp Edler und Michael Seidling nicken zustimmend mit dem Kopf. Immer wieder finden die drei Experten unterschiedliche Pilzarten di-

rekt am Weg oder nach nur wenigen Schritten in den Wald. Nach den giftigen Karbol-Egerlingen und dem Kahlen Kremppling die essbaren Rotfussröhrlinge, Perlpilze und Parasole. An einem dicken Totast zeigen sich sogar die Fruchtkörper des Austernseitlings, dessen heimische Art zum Fruchten einen „Frostschock“ braucht, und der normalerweise zwischen November und Februar zumeist an abgestorbenen Bäumen und Stümpfen erscheint. Wie Niels Dellinger erklärt, handele es sich bei diesen Austernpilzen um eine ganzjährige Zuchtvariante, genau jene, die auch in den Supermärkten erhältlich sei.

Am Bahnübergang angekommen, drückt Michael Seidling auf den Knopf des in Ehren gealterten Ruftelefons. Kaum 200 Meter weiter begehen sich alle nach rechts in den Wald hinein, in ein noch intaktes Stück sauren Buchenwaldes. Dort ist jedoch wenig zu finden. So ergreift der Förster Philipp Egner die Gelegenheit, über die Probleme und die Zukunft seines Waldes zu berichten: „Der Wald ist stark im Wandel. Die Kiefern und die alten Buchen werden wohl demnächst absterben. Wir setzen daher hauptsächlich auf die robusteren Eichen, die dem

Druck der Erderwärmung länger standhalten. Besonders mit den Traubeneichen versuchen wir an geeigneten Stellen die Naturverjüngung.“ Mit einfachen Worten gesagt, sei Naturverjüngung das Aufwachsen lassen von Jungbäumen, die aus Samen des Altbestandes gekeimt sind.

Nach gut zwei Stunden macht sich die kleine Gruppe auf den Rückweg. Angenehm und spannend sei die Exkursion gewesen, wie alle gemeinsam urteilen. Der Sachverständige Dellinger ist zwar der Meinung, dass die heute aufgesuchten Waldstücke aus mykologischer (pilzlicher) Sicht nicht besonders interessant oder schützenswert seien, da man kaum seltene Mykorrhiza gefunden habe.

Dennoch meint er, dass Teile des Waldes um Oftersheim immer noch gut für Sammler von Speisepilzen geeignet seien: „Aber es dürfen nur bis zu zwei Kilo Pilze pro Person und Tag mitgenommen werden. Von den geschützten Pilzarten, zu denen auch Pfifferlinge und Steinpilze gehören, nur ein Kilo pro Tag. Und in Naturschutzgebieten ist das Sammeln von Pilzen grundsätzlich verboten.“

Rolf Simianer

Wir sind für Sie da!

OFTERSHEIM

IMMER MITTENDRIN

Anzeigensonderveröffentlichung

Hörgeräte aus Meisterhand.
Ihre erfahrenen Hörgeräte-Spezialisten in Oftersheim

Iris Kupke
Hörakustikmeisterin

Melanie Mack
Hörberaterin

• kostenloser Hörtest • individuelle Beratung • unverbindliches Probetragen

Broe & Eickmeyer
HÖRAKUSTIK
MEISTERBETRIEB

Dreieichenweg 1
68723 Oftersheim
Telefon 06202 8 59 00 13
www.BroeundEickmeyer.de
info@BroeundEickmeyer.de

Mo., Di., Do., 9–13 Uhr und 14–18 Uhr • Freitag bis 13 Uhr
Mi. ganztätig • Sa. geschlossen / Termin nach Vereinbarung

OFTERSHEIM
HEIDELBERG

UNSERE MISSION:

IHRE TRAUMKÜCHE!

Perfekte Zutaten für die gute Küche:

BALLERINA KÜCHEN | BLANCO | FRANKE | BAUFORMAT | BURGER | BOSCH | SIEMENS | MIELE | LIEBHERR | BERBEL | NOVY

www.kuechen-kall.de

KÜCHEN KALL
HAUS DER KÜCHE

DIE BRILLENMACHER

Mannheimer Str. 15, 68782 Brühl | Hauptstr. 53-55, 69214 Eppelheim
Mozartstr. 4, 68723 Oftersheim | Schubertstr. 41a, 68723 Plankstadt
E-Mail: die-brillenmacher@gmx.com

... Frische und Vielfalt

Edeka

68723 Oftersheim • Eichendorffstraße 44
Tel.: 06202 1267300 • @: edeka.embach.oftersheim@web.de

EDEKA Embach – Besuchen Sie uns auf facebook!

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER
IM ORTSKERN – SEIT 2001

Service-Büro Jens Rüttinger
Mannheimer Str. 23
68723 Oftersheim
Tel: +49 (6202) 575889
jens.ruettinger@concordia.de

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen

Wolfgang SCHÄFER
Schreinerei • Insektenschutz

Insektenschutzgitter für Fenster und Türen nach Maß!
Innenbeschattungen (Plissees)
Infrarot-Heizsysteme

68766 HOCKENHEIM • Rostocker Straße 5 • Tel. 0 62 05/30 93 09
www.schreinerei-schaefer.de • schreinerei-schaefer@t-online.de

Nächster Erscheintermin: Dienstag, 28. Oktober 2025
Anzeigenschluss: Dienstag, 21. Oktober 2025

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Ich berate Sie gern: Heike Sonn

Telefon: 06202/205-336 • E-Mail: heike.sonn@schwetzinger-zeitung.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Elke Fengler
Beratungsstellenleiterin
zertifiziert nach DIN 77700
Am alten Messplatz 3
68723 Oftersheim
Elke.Fengler@vlh.de
06202/97 0282

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Länder erneuern ihren Schwur

FESTAKT: Wie die Metropolregion ihren 20. Geburtstag feiert und was die Regierungschefs dazu sagen.

Rhein-Neckar. „Es ist ein wahrer Schatz“ nennt Stefan Dallinger, Vorsitzender vom Verband Region Rhein-Neckar, das Papier. Auf sechs Seiten haben die Landesregierungen von Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz der Metropolregion Rhein-Neckar versichert, dass sie ihre länderübergreifenden Zusammenarbeit weiter stärken wollen. Die Unterzeichnung ist der Höhepunkt des Festakts, mit dem die Metropolregion im Mannheimer Rosengarten ihr 20-jähriges Bestehen feiert. Damit hätten sie „den Schwur erneuert“, mit dem die Länder vor 20 Jahren per Staatsvertrag die Region mit besonderen Rechten ausgestattet hatten, sagt Uwe Schroeder-Wildberg, Vorstandsvorsitzender vom Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar, zufrieden.

Region muss „Relevanz und Sichtbarkeit erhöhen“
„Familientreffen“ nennt Kabarettist Amim Töpel den Abend, den er mit Daniela Bublitx moderiert. Den Auswärtigen unter den mehr als 600 Gästen versucht Töpel mit humorvollen Dialektbeiträgen, das „metropolitane Lebensgefühl“ nahezubringen. Dagegen schüttet Achim Wambach, Präsident des Leibniz-Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) etwas Wasser in den Wein der allseits zufriedenen Festtagsstimmung. Aber viel Beifall erhält auch er – als er nämlich vorrechnet, dass

Deutschland seit dem Jahr 2000 um 30 Prozent wohlhabender geworden sei. Die Metropolregion allerdings nur um 20 Prozent, fügt er an.
Zwar spricht er ausdrücklich von der „Powerregion“, würdigt ihre Spitzenpositionen bei Forschung sowie Patentanmeldungen. Zudem gäbe es Fortschritte bei der länderübergreifende Zusammenarbeit, obwohl die Region bei allen drei Bundesländern eine Randlage habe. Das alles sei „eine super Basis“, lobt Wambach. Aber man dürfe die Augen nicht davor verschließen“, warnt er, dass die Wirtschaft seit drei Jahren schwäche und es „noch einige Herausforderungen“ gebe. So müsse man eine bessere Verflechtung von Industrie und Wissenschaft schaffen wie die Dekarbonisierung und den demographischen Wandel. „Es ist noch einiges zu tun“, so Wambach.
Das bezweifeln auch die führenden Köpfe der Metropolregion nicht. Man müsse deren „Relevanz und Sichtbarkeit erhöhen“ und nun „das nächste Kapitel aufschlagen“, sagt Schroeder-Wildberg, MLP-Chef und Repräsentant der Wirtschaft an der Spitze des Vereins Zukunft Metropolregion. Gerade der enge Schulterschluss zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie das starke gesellschaftliche Engagement mache die Stärke der regionalen Kooperation aus. Doch damit Rhein-Neckar bis



Unterzeichnung der Erklärung zur Metropolregion mit (v. l.) Stefan Dallinger, Michael Ebling, Boris Rhein, Winfried Kretschmann und Uwe Schroeder-Wildberg.
BILD: KLAUS LANDRY/METROPOLREGION

2030 eine der attraktivsten und wettbewerbsfähigsten Regionen in Europa werde, müsse viel mehr passieren.
„Regionalentwicklung ist nie fertig“, argumentiert Dallinger. Aber der Landrat des Rhein-Neckar-Kreises spricht zufrieden von einem „großartigen Geburtstag“. Man habe einen einheitlichen Regionalplan verabschiedet und durch viele Projekte die Region „nachhaltig vorangebracht“. „Mehr Größe erreichen als in der Summe der Einzelteile“ – das sei durch das große gemeinsame Engagement der Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft gelungen. Wenn

nun 20 Jahre nach Unterzeichnung des Staatsvertrages zur Gründung der Metropolregion wieder die Ministerpräsidenten nach Mannheim kämen „und das hohe Lied auf die Metropolregion singen, dann ist unser Ziel erreicht“, so Dallinger.
Allerdings sind von den angekündigten drei Ministerpräsidenten nur zwei da – Sozialdemokrat Alexander Schweitzer (Rheinland-Pfalz) macht trotz Zusage für den Festakt lieber zeitgleich in der Talkshow von Markus Lanz Bundes- und Parteipolitik. Als Vertreter hat er Innenminister Michael Ebling geschickt, der mit Komplimenten

nicht geizt. Die Region habe „gezeigt, wie es geht“. Sie sei „ein Quell von Mut und Zuversicht“ und habe sich „als vor-ausschauender erwiesen als man vor 20 Jahren dachte“, lobt er. In der Zukunft kann er sich mehr „Vermeidung von Doppelstrukturen“ vorstellen, mit weiteren Zusagen hält er sich aber zurück.
Mehr Lob als konkrete Aussagen zur Zukunft kommt auch von den beiden Regierungschefs. Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) äußert sich überzeugt, die Metropolregion werde, „wenn es so weiter geht, mit hundertprozentiger Sicherheit zu den bedeutendsten Regionen Europas gehören“. Seit er vor zehn Jahren beim damaligen Geburtstag dabeigewesen sei, „hat sich ja nochmal richtig was getan“, meint er. Als Zukunftsfeld sieht er die Gesundheits- und Lebenswissenschaften, weshalb das Land den Verbund der Universitätsklinika Mannheim und Heidelberg mitgetragen habe. Aber sonst müsse er „schauen, dass sich das Land überall entwickelt“, wehrt er weitere Zusagen für die Region ab.
Dallinger fordert Hilfe beim Mobilitätspakt
Etwas konkreter wird Hessens Ministerpräsident Boris Rhein (CDU). Zunächst schwärmt er zwar ausgiebig von der Lebensqualität der Region, der Ge-

nussfreude und den Weinanbaugebieten. Zudem sei es „in außerordentlichem Maße gelungen, über Parteilinien und Befindlichkeiten hinweg“ die Zusammenarbeit zu organisieren. Darauf könne man „verdammst stolz sein“. „Was wir noch hinbekommen müssen“, so Rhein, sei eine Strärkung der Wirtschaft und eine bessere Vernetzung mit der Wissenschaft“, regt er eine „Innovationsoffensive“ sowie mehr Investitionen in die Infrastruktur an. Ihm ist auch klar, „dass nur Mobilität Prosperität schafft“. Gerade für den Mobilitätspakt der Region fordert Dallinger konkrete Unterstützung ein und lädt die drei Landeskabinette ein, in die Region zu kommen und zu konkreten Fragen „länderübergreifende Antworten zu finden“.
In ihrer im Rosengarten gemeinsam unterzeichneten Erklärung bekunden die Landesvertreter zumindest ihre Bereitschaft, die Kooperation mit der Metropolregion zu vertiefen – insbesondere in den Themenfeldern der einheitlichen Regionalplanung, der Infrastruktur (Energie, Mobilität und Daten), der Innovation (Health + Life-Science und Bioökonomie), der Arbeit, der Gesundheit und Pflege, der Verwaltung sowie der europäischen Zusammenarbeit. „Das gibt uns schon mal ungeheure Kraft“, kommentiert Schroeder-Wildberg die Unterzeichnung. *Peter W. Ragge*

„Kasperle & die Piraten“
KINDERTHEATER
Wieblingen. Das Kindertheater Papiermond ist wieder unterwegs. Im Oktober zeigt Puppenspieler Adrien das Stück „Kasperle & die Piraten“. Die kleinen und großen Zuschauer erwartet ein aufregendes und lustiges Theatererlebnis mit so manchen Überraschungen.
Wie der Titel schon vermuten lässt, geht es in diesem Stück recht abenteuerlich zu. Kasperle bekommt es mit dem berühmten, berüchtigten und gefährlichen Piratenkapitän Zwiebelbart zu tun. Der ist wieder einmal auf der Jagd nach Gold und will sich am liebsten gleich alle Schätze der ganzen Welt unter den Nagel reißen. Aber da hat er die Rechnung ohne den Kasper und einem sehr hilfsbereiten und musikalischen Seeungeheuer gemacht! Erzählt wird das Puppentheaterstück wie immer mit einem Augenzwinkern und viel Freude an der Improvisation.
Genüsslich wird das Piraten-thema auf die Schippe genommen, und Ähnlichkeiten mit bekannten Filmen und Seeräuberikonen sind durchaus beabsichtigt. Und natürlich wird keine Gelegenheit ausgelassen, die Kinder (und die Erwachsenen!) kräftig zum Mitmachen zu bewegen...
Das Programm dauert etwa 40 Minuten und ist für Kinder ab drei Jahren geeignet. Eine Reservierung wird empfohlen. Karten können über die Webseite www.kindertheaterpapiermond.de reserviert werden. *red*

CUBE NEUHEITEN

JETZT MIT NEUEM BOSCH PERFORMANCE LINE CX SMART GEN5 MOTOR

3.599,00¹⁾ Gravel-Bike Nuroad C:62 Race	899,00¹⁾ Gravel-Bike Nuroad ONE	4.999,00¹⁾ E-Fully Stereo Hybrid ONE44 HPC SLX 800	3.799,00¹⁾ E-Trekking Kathmandu Hybrid Comfort Pro 800	3.599,00¹⁾ E-Trekking Kathmandu Hybrid Pro 800
2.999,00¹⁾ Rennrad Attain C:62 SLT	2.999,00¹⁾ E-City Supreme Hybrid Pro 625	4.399,00¹⁾ E-Fully Stereo Hybrid ONE44 HPC Race 800	3.399,00¹⁾ E-Hardtail Reaction Hybrid Pro 800 FE	

OKTOBERFEST + FAHRRAD FLOHMARKT
PRIVAT AN PRIVAT

AM **04.10.2025**
VON **11-16 UHR**

¹⁾ unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
²⁾ ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
³⁾ Gilt nur auf besonders gekennzeichnete Ware in der Filiale oder im Onlineshop. Bestellungen aus anderen Filialen oder beim Hersteller sind ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich
⁴⁾ Das Finanzierungsangebot bezieht sich ausschließlich auf Fahrräder und -E-Bikes in unserer Filiale. Bestellungen aus anderen Filialen oder aus unserem Onlineshop sind von davon ausgeschlossen. Gebundener Sollzinssatz von 0,0 % (jährlich) gilt für maximal 24 Monate ab Vertragsschluss (Zinsbindungsdauer) in dem Aktionszeitraum von 01.10.2025 bis einschl. 01.11.2025. Sie leisten monatliche Teilzahlungen in der von Ihnen gewählten Höhe. Führen Sie Ihre Ratenplan-Vergütung nicht innerhalb der Zinsbindungsdauer zurück, gelten die Konditionen für Folgeverfügungen. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel gem. § 17 Abs. 4 PAngV. Gültig für Kunden ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland, gültigem Personalausweis oder Reisepass (Nicht-EU-Bürger i. V. m. gültigem Aufenthaltstitel), gültiger EC-Karte auf eigenen Namen und Mindestnettoeinkommen von 450 € (ohne Kindergeld). Selbstständige: Finanzierung nur für private Zwecke, mind. 24 Monate Selbstständigkeit. Ggf. wird ein aktueller Gehalts-/Einkommensnachweis benötigt. Die Kreditvermittlung des Finanzierungspartners erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Rüdelsheimer Straße 1, 80686 München. Widerrufsrecht: Der Darlehensnehmer kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Wuhanstraße 5, 47051 Duisburg (Fax: 0203 346954-09; Tel.: 0203 346954-02; E-Mail: widerruf@consorsfinanz.de).
⁵⁾ Die Leasingrate wird individuell berechnet.